

# Modulhandbuch

für den Studiengang

Bachelor of Arts (2 Fächer)

Mittellatein und Neulatein

(Prüfungsordnungsversion: 2007)

Ergänzende Anmerkungen:

- Basismodul 3 Das Klassische Erbe: Es ist entweder Basismodul 3A oder 3B erfolgreich zu belegen.
- Basismodule 3A, 4 und 5: Bei speziellen Fragen zu einzelnen Importmodulen aus anderen Studiengängen wenden Sie sich bitte auch an die Modulverantwortlichen des jeweiligen exportierenden Studiengangs.
- Unterrichtssprache in allen Modulen: Es wird darauf hingewiesen, daß in einzelnen Lehrveranstaltungen und Prüfungen lateinische Texte bearbeitet werden und Gegenstand von Übersetzungsleistungen sein können.
- Turnus des Angebots: Bestimmte Module werden unregelmäßig angeboten. Dies bedeutet, daß sie jedes Studienjahr (in Ausnahmefällen - Modul 33211, 33231, 33251 oder 33263 - auch nach Bedarf, mind. aber jedes zweite Studienjahr) angeboten werden.

# Inhaltsverzeichnis

Bachelorarbeit (B.A., 2Fäch Mittelatein und Neulatein Erstfach 2007) (1999).....	5
Basismodul 1: Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas (74401).....	6
Basismodul 2: Einführung in die lateinische Schrift (Paläographie) (74411).....	8
Basismodul 3B: Das klassische Erbe B (74451).....	10
Vertiefungsmodul 1: Mittelateinische Philologie (74421).....	11
Vertiefungsmodul 2: Lateinische Sprache und Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit (74431).....	12
Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A	
Altertumswissenschaft für Latinisten I (74022).....	15
Altertumswissenschaft für Latinisten II (74023).....	16
Lateinische Literaturwissenschaft I (74012).....	17
Lateinische Literaturwissenschaft II (74042).....	18
Lateinische Literaturwissenschaft III (74062).....	20
Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis Ia (74002).....	21
Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis Ib (74003).....	22
Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis IIa (74032).....	23
Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis IIb (74033).....	24
Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis IIIa (74052).....	25
Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis IIIb (74053).....	26
Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik	
Aufbaumodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft (72351).....	29
Aufbaumodul Literaturgeschichte (LitG AM) (77381).....	31
Aufbaumodul Mittelhochdeutsch (Med AM-Mhd) (77326).....	34
Basismodul I Language (77001).....	36
Basismodul II Linguistics (77011).....	38
Basismodul III Literature (77021).....	40
Basismodul Culture A (77036).....	42
Basismodul Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (72203).....	44
Basismodul Einführung in die Französische Sprachwissenschaft (72204).....	46
Basismodul Französische Literaturwissenschaft (72206).....	48
Basismodul Französische Sprachpraxis 1 (72212).....	50
Basismodul Französische Sprachpraxis 1 (72213).....	52
Basismodul Französische Sprachpraxis 2 (72224).....	54
Basismodul Französische Sprachwissenschaft (72205).....	56
Basismodul Italienische Literaturwissenschaft (72624).....	58
Basismodul Italienische Sprachpraxis 1 (72292).....	60
Basismodul Italienische Sprachpraxis 2 (72302).....	62
Basismodul Italienische Sprachwissenschaft (72623).....	64
Basismodul Literature A (77032).....	66
Basismodul Spanische Literaturwissenschaft (72634).....	68
Basismodul Spanische Sprachwissenschaft (72633).....	70
Grundlagen der Germanistischen Linguistik (77300).....	72
Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1) (77301).....	73
Grundlagen der Germanistischen Linguistik 2 (Ling BM 2) (77302).....	75
Grundlagen der germanistischen Linguistik (Ling BM-1) (77303).....	77
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (77320).....	79
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik 1 (Med BM 1, BA+GY) (77321).....	81
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik 2 (Med BM 2) (77322).....	83

Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (Med BM) (77325).....	85
Grundlagen der Neueren deutschen Literatur (77330).....	87
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1, BA+GY/RS) (77331).....	89
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2) (77332).....	91
Historische Sprachwissenschaft (77340).....	93
Horae Bambergenses (74460).....	94
Spanische Sprachpraxis 1 (72372).....	96
Systematische Aspekte der Literaturwissenschaft (77370).....	98
Vertiefungsmodul Französische Literatur- und Kulturwissenschaft (72282).....	99
Vertiefungsmodul Germanistische Mediävistik (Med VM) (77451).....	101
Vertiefungsmodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft (72362).....	103
Vertiefungsmodul Mediävistik 1 (Med VM-1) (77452).....	105
Vertiefungsmodul Mediävistik 2 (Med VM-2) (77453).....	107
Vertiefungsmodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft (72442).....	109
Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie	
Basismodul Mittelalterliche Geschichte (72827).....	113
Basismodul Philosophie (75330).....	115
Beschreiben und vergleichendes Sehen (73803).....	117
Geschichte der Architektur - Einführung (73842).....	119
Geschichte der Architektur - Spezialisierung (73843).....	122
Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters - Einführung (73822).....	125
Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters - Spezialisierung (73823).....	127
Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung (73832).....	129
Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Spezialisierung (73833).....	132
Historische Forschungspraxis (Mittelalterliche Geschichte) (72828).....	136
Historisches Fachwissen (Mittelalterliche Geschichte) (72829).....	139
Methodische Grundlagen (72802).....	141
Mittelalterliche Geschichte (72826).....	143
Propädeutik - Ikonographie (73812).....	145
Propädeutik - Quellenkunde und Kunsttheorie (73816).....	148
Theoretische Grundlagen (72803).....	150

1	<b>Modulbezeichnung</b> 1999	<b>Bachelorarbeit (B.A.,2Fäch Mittelatein und Neulatein Erstfach 2007)</b> Bachelor's thesis	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michele Ferrari Dr. Stefan Weber	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul besteht aus dem Verfassen der Bachelorarbeit.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Das Modul dient dem Abschluss des Bachelorstudiums Mittelatein und Neulatein als erstes Fach. Die erworbenen fachwissenschaftlichen und interdisziplinären Kenntnisse und Fähigkeiten werden hier bei selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten angewendet und verdeutlicht.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen, vor der Aufnahme der Bachelorarbeit erfolgreich die Grundlagen- und Orientierungsprüfung sowie die Vertiefungsmodule 1 und 2 abgelegt zu haben.	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 6	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelatein und Neulatein 1. Fach 2007	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich (3 Monate) Der Umfang der Arbeit beträgt 30-40 Seiten. In begründeten Fällen (zum Beispiel bei der Erstellung einer kritischen Edition mit Übersetzung) darf die maximale Seitenzahl in Absprache mit dem Modulverantwortlichen überschritten werden.	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.	
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 300 h	
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	-	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74401	<b>Basismodul 1: Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas</b> Basic module 1: Introduction to language and literature in Latin Europe	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Übung: Carmina Burana, Engel auf Nadelspitzen, Teufel auf Salatköpfen und mehr - Lektüre mittelalterlicher lateinischer Texte (auch für angehende Lehrkräfte) [Übung Übersetzung ausgewählter Texte] (2 SWS)</p> <p>Proseminar: Einführung in das Mittellatein und Neulatein (2 SWS, WiSe 2023)</p> <p>Übung: Tutorielle Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas [Tutorium] (2 SWS)</p> <p>Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind anwesenheitspflichtig.</p>	<p>2 ECTS</p> <p>6 ECTS</p> <p>2 ECTS</p>
3	Lehrende	Dr. Stefan Weber Prof. Dr. Michele Ferrari	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michele Ferrari Dr. Stefan Weber	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul dient sowohl der Einführung in die Literatur und die Sprache des lateinischen Mittelalters als auch der Einführung in das Zeitalter der Alleinherrschaft der lateinischen Sprache als Kommunikationsmedium (Früh- und Hochmittelalter).	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Lernziel ist ein Überblick über die unterschiedlichen Ausformungen der lateinischen Literatur und Sprache im Mittelalter sowie die Fähigkeit, mittellateinische Texte unter Berücksichtigung ihrer Eigenheiten, die sie vom klassischen Latein unterscheiden, übersetzen zu können. Diese spezielle Übersetzungskompetenz wird in allen drei Lehrveranstaltungen durch gemeinsames Erarbeiten und Diskutieren erworben. Die weiteren Kompetenzen, die erworben werden, sind methodischer und inhaltlicher Natur: wissenschaftliches Arbeiten im Allgemeinen einerseits, andererseits wird im gemeinsamen Diskurs das Phänomen einer lateinischen Literatur des Mittelalters im europäischen Kontext erörtert, so dass das Modul einen Zugang zur europäischen Kultur des Mittelalters insgesamt ermöglicht.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelor-Module Mittellatein und Neulatein Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Bachelor-Module Mittellatein und Neulatein Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)	

12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Lateinische Prosa des Mittelalters, hg. von Dorothea Walz, Reclam Stuttgart 1995; Lateinische Lyrik des Mittelalters, hg. von Paul Klopsch, Reclam Stuttgart 1985 (ND 1995); F. A. C. Mantello/A. G. Rigg (Hgg.), Medieval Latin. An Introduction and Bibliographical Guide, Washington 1999; P. Stotz, Handbuch zur lateinischen Sprache des Mittelalters, Bd. 1, München 2002, S. 3-167; Walter Berschin. Einleitung in die Lateinische Philologie des Mittelalters, hg. von Tino Licht, Heidelberg 2012 (2. Aufl. 2019). Weitere Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74411	<b>Basismodul 2: Einführung in die lateinische Schrift (Paläographie)</b> Basic module 2: Introduction to Latin script (palaeography)	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Einführung in das Lesen und Beschreiben spätantiker und mittelalterlicher Schriftformen (Paläographie I) (2 SWS, WiSe 2023) Übung: Übung im Lesen und Beschreiben mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Schriftformen (Paläographie II) [Übung] (2 SWS) Exkursion: Handschriften in Heidelberg [Exkursion] (2 SWS) Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind anwesenheitspflichtig.	6 ECTS  2 ECTS  2 ECTS
3	Lehrende	Dr. Stefan Weber	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michele Ferrari Dr. Stefan Weber
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul beinhaltet eine allgemeine Einführung in die Vermittlung und die Speicherung von Wissen im Mittelalter, insbesondere stehen die Schrift als das fundamentale Kommunikationsmedium, ihre Entwicklungsformen und ihre Entstehungs- und Anwendungsorte in der westlichen Gesellschaft im Zeitraum vom 3. bis ins 15. Jahrhundert im Mittelpunkt des Moduls.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Lernziel ist ein Überblick über die unterschiedlichen Ausformungen der Schrift im Mittelalter. Die Kompetenzen, die erworben werden, sind methodischer und inhaltlicher Natur: wissenschaftliches Arbeiten im allgemeinen und im Bereich der Schriftgeschichte insbesondere einerseits, andererseits wird den Teilnehmern durch deren partizipatives Arbeiten an den Medien, die Präsentation der im Eigenstudiumsanteil erworbener Fähigkeiten in der Gruppe sowie die gemeinsame Besprechung der Ergebnisse die Schriftentwicklung zwischen Antike und Früher Neuzeit detailliert vermittelt und darüber hinaus im Gruppendiskurs ein mediengeschichtlichen Ansatz vermittelt.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelor-Module Mittellatein und Neulatein Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Bachelor-Module Mittellatein und Neulatein Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Referat Dauer des Referats: 15-30 Min.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (75%) Referat (25%)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Bernhard Bischoff, Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters, 4. Auflage Berlin 2009; Handschriften des Mittelalters. Grundwissen Kodikologie und Paläographie, hg. von Mathias Kluge, Ostfildern 2014. Weitere Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74451	<b>Basismodul 3B: Das klassische Erbe B</b> Basic module 3B: The classical legacy B	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Einführung in die lateinische Metrik und Rhythmik I (2 SWS, WiSe 2023) Übung: Einführung in die lateinische Metrik und Rhythmik II (2 SWS, SoSe 2024)	6 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Dr. Stefan Weber	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michele Ferrari Dr. Stefan Weber	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul vermittelt unverzichtbare Kenntnisse sowohl der Alten Welt und insbesondere der Latinität bis 500 n. Chr. als auch deren Fortwirken im Mittelalter.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden können Themen aus dem Bereich der antiken lateinischen Sprache und Literatur unter der Berücksichtigung ihres Fortlebens im Mittelalter verstehen und interpretieren. Sie wissen um die Besonderheiten der Übergangsjahrhunderte zwischen Antike und Mittelalter, auch hinsichtlich der Entstehung des Bibel- bzw. Christenlatein und dessen Bewertung durch klassisch ausgebildete Autoren. Ein besonderer Akzent wird in diesem Modul zudem auf die antike metrische Dichtung und deren mittelalterliche Eigenarten sowie ihre Dualität mit der moderneren rhythmischen Dichtung gelegt	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3;1	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelor-Module Mittellatein und Neulatein Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Bachelor-Module Mittellatein und Neulatein Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Literaturhinweise</b>	Paul Klopsch, Einführung in die mittellateinische Verslehre, Darmstadt 1972. Weitere Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74421	<b>Vertiefungsmodul 1: Mittellateinische Philologie</b> Specialisation module 1: Medieval Latin philology	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Praktikum: Praktikum in einem mediävistischen oder frühneuzeitlichen Forschungsprojekt (Bachelor) (0 SWS)	2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Michele Ferrari Dr. Stefan Weber	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michele Ferrari Dr. Stefan Weber	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul dient der Vertiefung bereits erworbener sowie der Aneignung zusätzlicher Kenntnisse in der Literatur, der Sprache und der Kultur des lateinischen Mittelalters und der Frühen Neuzeit in der ganzen Bandbreite. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Disziplin Mittellatein als Philologie. Es werden nicht nur die Grundlagen für selbständige wissenschaftliche Arbeit, sondern auch über die Mitarbeit an einem wissenschaftlichen Projekt die Grundlagen für interdisziplinäres Arbeiten erlernt. Das Praktikum kann auch über ein entsprechendes Angebot im Rahmen eines ERASMUS+-Praxisaufenthalts absolviert werden.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Lernziele in diesem Modul sind doppelter Natur: zum einen wird hier auch in der Praxis vorgeführt, wie man wissenschaftlich auf dem Bereich der philologischen Studien arbeitet; zum anderen wird ein Thema gemeinsam erörtert und vertieft, so daß eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten gelernt wird. Dies ist zugleich die Kompetenz, die im Modul erlernt wird.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen, vor dem Besuch dieses Moduls erfolgreich die Grundlagen- und Orientierungsprüfung abgelegt zu haben.	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4;5	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelor-Module Mittellatein und Neulatein Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Bachelor-Module Mittellatein und Neulatein Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit Referat: 15-30 Min.; Hausarbeit: mind. 12 Seiten.	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%) Referat: 50%; Hausarbeit: 50%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h, plus Praktikum (inkl. Vorbereitung) 150 Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Literaturhinweise</b>	Siehe die Angaben unter den aktuellen Lehrveranstaltungen.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74431	<b>Vertiefungsmodul 2: Lateinische Sprache und Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit</b> Specialisation module 2: Latin language and literature in the Medieval and Early Modern Period	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Wunder über Wunder. Hochmittelalterliche Exempla seltsamer Begebenheiten aus dem «Dialogus miraculorum» des Caesarius von Heisterbach (2 SWS) Hauptseminar: Antike Helden und mittelalterliche Krieger. Das lateinische Epos des Hoch- und Spätmittelalters (2 SWS) Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind anwesenheitspflichtig.	2 ECTS 8 ECTS
3	Lehrende	Dr. Stefan Weber Prof. Dr. Michele Ferrari	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michele Ferrari Dr. Stefan Weber	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul dient der Vertiefung bereits erworbener sowie der Aneignung zusätzlicher Kenntnisse in der Literatur, der Sprache und der Kultur des lateinischen Mittelalters und der Frühen Neuzeit in der ganzen Bandbreite. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Beschäftigung mit Sprache und Literatur. Es werden die Grundlagen für selbständige wissenschaftliche Arbeit erlernt.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	In diesem Modul geht es darum, zu erlernen, ein Thema aus dem Bereich der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit vertieft bearbeiten zu können. Ein besonderer Akzent wird hierbei auf die sprachliche Komponente gelegt, indem das gemeinsame Übersetzen lateinischer Texte verfeinert wird. Am Ende des Moduls soll als Kompetenz die Fähigkeit, eine den wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Übersetzung anzufertigen, erworben sein.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen, vor dem Besuch dieses Moduls erfolgreich die Grundlagen- und Orientierungsprüfung abgelegt zu haben.	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5;4	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelor-Module Mittellatein und Neulatein Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Bachelor-Module Mittellatein und Neulatein Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit Referat: 15-30 Min.; Hausarbeit: mind. 12 Seiten.	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%) Referat: 50%; Hausarbeit: 50%.	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Siehe die Angaben unter den aktuellen Lehrveranstaltungen.

# Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A

Es ist entweder Basismodul 3A oder 3B erfolgreich zu belegen.

Inhalt: Wahlpflichtmodul aus dem Fach Klassisches Latein (zu wählen aus dem Lehrangebot des Studiengangs B.A. Lateinische Philologie). Das Modul vermittelt unverzichtbare Kenntnisse sowohl der Alten Welt und insbesondere der Latinität bis 500 n. Chr. als auch der Methode der Klassischen Philologie.

Aus dem Wahlpflichtbereich ist bzw. sind in eigenverantwortlicher Wahl binnen vier Semestern ein Modul bzw. zwei Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten zu belegen. Es besteht Wahlmöglichkeit aus dem jeweils vorhandenen Angebot eines Semesters, ein Anspruch auf Kursangebote aus konkreten Fächern oder zu spezifischen Inhalten besteht nicht.

Teile des Moduls können auch mit entsprechend angekündigten Veranstaltungen des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit belegt werden.

Lernziele und Kompetenzen: Die Lernziele und Kompetenzen richten sich im Speziellen nach dem Angebot des B.A. Lateinische Philologie. Das Qualifikationsziel des Importmoduls liegt im Allgemeinen in der Vertiefung und der studienübergreifenden interdisziplinären Erweiterung der Fach- und Methodenkenntnisse der Studierenden. Zugleich bietet das Importmodul die Möglichkeit einer zusätzlichen fachlichen oder inhaltlichen Schwerpunktsetzung und Profilbildung.

Voraussetzungen für die Teilnahme, Arbeitsaufwand, Dauer des Moduls, Unterrichtssprache: Es gelten die Regelungen des Studiengangs B.A. Lateinische Philologie.

Studien- und Prüfungsleistung: Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von den im jeweils gewählten Modul vermittelten Kompetenzen.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74022	<b>Altertumswissenschaft für Latinisten I</b> Classical studies for students of Latin I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Übung Lektüre: Origo gentis Romanae und weitere Texte (2 SWS) Übung: Übung Lektüre: Cicero, Pro Caecina (2 SWS) Übung: Übung Lektüre (mit Prüfung): Tibull ( SWS)	- - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Schubert Dr. Marcos Narten Albino	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	mündlich (30 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74023	<b>Altertumswissenschaft für Latinisten II</b> Classical studies for students of Latin II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Vorbereitungskurs Exkursion + Exkursion (SWS)	-
3	Lehrende		

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (45 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74012	<b>Lateinische Literaturwissenschaft I</b> Latin literary studies I	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Einführung in die Lateinische Philologie (0 SWS) Vorlesung: VL Poesie + VL Griechisch: Hellenistische und römische Lehrdichtung (2 SWS) Vorlesung: Vorlesung Prosa: Autobiographie ( SWS) Proseminar: Proseminar Prosa ( SWS) Übung: Einführung in die lateinische Philologie ( SWS, WiSe 2023)	- - - - -
3	Lehrende	Wolfgang Srb Prof. Dr. Christoph Schubert	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
15	<b>Dauer des Moduls</b>	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74042	<b>Lateinische Literaturwissenschaft II</b> Latin literary studies II	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Einführung in die lateinische Metrik und Rhythmik I (2 SWS, WiSe 2023)	6 ECTS
		Proseminar: PS Epochen: Historia Augusta: Heliogabal (2 SWS)	-
		Proseminar: Proseminar Poesie (2 SWS)	-
		Hauptseminar: Epochen lateinischer Literatur: Das Hochmittelalter (1050-1250) [Hauptseminar Textualität] (2 SWS)	6 ECTS
		Übung: Einführung in die lateinische Metrik und Rhythmik II [Übung oder Vorlesung Das Klassische Erbe] (2 SWS)	4 ECTS
		Proseminar: Proseminar Epochen: Aetas Flaviana (SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Stefan Weber Wolfgang Srb Edoardo Galfre Prof. Dr. Michele Ferrari	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Friedrich Crusius, Römische Metrik. Eine Einführung, München 1955; Paul Klopsch, Einführung in die mittellateinische Verslehre, Darmstadt 1972; Wilhelm Meyer aus Speyer, Gesammelte Abhandlungen zur mittellateinischen Rythmik (sic!), 3 Bde., Berlin 1905-1936 (ND Hildesheim-New York 1970). Zur Anschaffung wird empfohlen: Lateinische Lyrik des Mittelalters, hg. von Paul Klopsch, Reclam Stuttgart 1985 (ND 1995).

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74062	<b>Lateinische Literaturwissenschaft III</b> Latin literary studies III	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar: Mittelseminar: Properz, Monobiblos (2 SWS)	-
3	Lehrende	Wolfgang Srb	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich oder mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich oder mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74002	<b>Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis Ia</b> Latin linguistics and language practice Ia	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Deutsch-lateinische Übersetzungsübungen - Unterstufe I (2 SWS) Übung: Deutsch-lateinische Übersetzungsübungen - Unterstufe II ( SWS) Übung: Deutsch-lateinische Übersetzungsübungen - Unterstufe I ( SWS, WiSe 2023)	- - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Robert Plath	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74003	<b>Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis Ib</b> Latin linguistics and language practice Ib	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Lateinisch-deutsche Übersetzungsübungen - Unterstufe: Caesar, Bellum Gallicum (2 SWS)  Übung: Lateinisch-deutsche Übersetzungsübungen - Unterstufe ( SWS)	-  -
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Schubert	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74032	<b>Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis IIa</b> Latin linguistics and language practice IIa	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Deutsch-lateinische Übersetzung (Aufbau) (2 SWS)	5 ECTS
		Übung: Deutsch-lateinische Übersetzungsübungen (Aufbau) (2 SWS)	5 ECTS
		Übung: Deutsch-lateinische Übersetzungsübungen - Mittelstufe I ( SWS)	-
3	Lehrende	Katharina Oft Prof. Dr. Christoph Schubert Wolfgang Srb	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74033	<b>Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis IIb</b> Latin linguistics and language practice IIb	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Metrik (2 SWS) Übung: Lateinisch-deutsche Übersetzungsübungen - Mittelstufe (2 SWS) Übung: Lateinisch-deutsche Übersetzungsübungen - Mittelstufe: Dracontius, Romulea ( SWS)	- - -
3	Lehrende	Dr. Lisa Sannicandro Waldemar Blech	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74052	<b>Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis IIIa</b> Latin linguistics and language practice IIIa	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Lateinisch-deutsche Übersetzungsübungen - Oberstufe (2 SWS) Übung: Deutsch-lateinische Übersetzungsübungen - Oberstufe (2 SWS) Übung: Deutsch-lateinische Übersetzungsübungen - Oberstufe ( 2 SWS)	- - -
3	Lehrende	Katharina Oft Wolfgang Srb	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74053	<b>Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis IIIb</b> Latin linguistics and language practice IIIb	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Lateinisch-deutsche Übersetzungsübungen - Examenstexte (2 SWS) Übung: Kursorische Lektüre: De ira ( SWS) Übung: Deutsch-lateinische Übersetzungsübungen - Oberstufe (2 SWS, WiSe 2023)	- - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Schubert Wolfgang Srb	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

# Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik

Inhalt: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik (zu wählen aus dem Lehrangebot der Studiengänge B.A. English and American Studies, B.A. Frankoromanistik, B.A. Germanistik, B.A. Iberoromanistik, B.A. Itoloromanistik bzw. B.A. Skandinavistik).

Das Modul führt in die Literatur und Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit ein und vermittelt sowohl grundlegende Kenntnisse der Methode benachbarter Disziplinen als auch mediävistisches Fachwissen. Aus dem Wahlpflichtbereich ist bzw. sind in eigenverantwortlicher Wahl binnen vier Semestern ein Modul bzw. zwei Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten zu belegen. Es besteht Wahlmöglichkeit aus dem jeweils vorhandenen Angebot eines Semesters, ein Anspruch auf Kursangebote aus konkreten Fächern oder zu spezifischen Inhalten besteht nicht.

Teile des Moduls können auch mit entsprechend angekündigten Veranstaltungen des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit belegt werden.

Lernziele und Kompetenzen: Die Lernziele und Kompetenzen richten sich im Speziellen nach dem Angebot des jeweiligen Studiengangs. Das Qualifikationsziel der Importmodule liegt im Allgemeinen in der Vertiefung und der studienübergreifenden interdisziplinären Erweiterung der Fach- und Methodenkenntnisse der Studierenden. Durch die durch das Curriculum eröffneten Wahlmöglichkeiten in verschiedenen akademischen Disziplinen lernen die Studierenden fachspezifische Arbeitsweisen und Fragestellungen in Nachbarfächern kennen und können so die Methoden kritisch reflektieren und transdisziplinär erweitern. Zugleich bieten die Importmodule die Möglichkeit einer zusätzlichen fachlichen oder inhaltlichen Schwerpunktsetzung und Profilbildung.

Voraussetzungen für die Teilnahme, Arbeitsaufwand, Dauer des Moduls, Unterrichtssprache: Es gelten die Regelungen des jeweiligen Studiengangs.

Studien- und Prüfungsleistung: Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von den im jeweils gewählten Modul vermittelten Kompetenzen.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72351	<b>Aufbaumodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft</b> Advanced module: Italian literary and cultural studies	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Proseminar italienische Literaturwissenschaft (2 SWS) Vorlesung: Innovation und Tradition in der Literatur, Kunst und Kultur der italienischen Renaissance (2 SWS) Aufbauseminar: Aufbauseminar italienische Literaturwissenschaft (Modul 72352) (2 SWS, WiSe 2023) Proseminar: Petrarca und die Tradition der romanischen Lyrik (2 SWS, WiSe 2023) Aufbauseminar: Aufbauseminar italienische Literaturwissenschaft (2 SWS) Es besteht Anwesenheitspflicht in den Seminaren.	- - 3 ECTS 4 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dr. Simon Matthias Bürgel Prof. Dr. Christian Rivoletti Dr. Marco Menicacci Dr. Marco Menicacci	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Annette Keilhauer	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul dient der Erarbeitung epochenspezifischer Textmerkmale sowie der kulturwissenschaftlichen Kontextualisierung der Texte im Zusammenhang mit literaturtheoretischen Fragestellungen. Es werden ausgewählte literaturwissenschaftliche und -geschichtliche Phänomene der italienischsprachigen Literatur unter Berücksichtigung von literaturtheoretischen und -geschichtlichen Fragestellungen behandelt. Zudem werden paradigmatische Texte einer bestimmten Epoche oder Gattung behandelt und Techniken der Analyse und Interpretation italienischer literarischer Texte bzw. von literaturtheoretischen Texten in italienischer Sprache eingeübt.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>wenden die im Basismodul erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten an;</li> <li>festigen die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Referatvorbereitung und durchführung, Seminardiskussion, Anfertigung von Hausarbeiten);</li> <li>sind in der Lage, paradigmatische Texte der italienischsprachigen Literatur mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren;</li> <li>erarbeiten spezifische historische und/oder systematische Problemfelder anhand konkreter Beispiele aus der italienischsprachigen Literatur;</li> <li>vertiefen die Fähigkeit, (literatur- und kultur)wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.</li> </ul>	

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Italienische Literaturwissenschaft.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit schriftlich oder mündlich schriftlich oder mündlich (15 Minuten) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.)</li> <li>• Proseminar: Hausarbeit (10 S.)</li> <li>• AufbauSeminar: Referat (ca. 20 Min.) oder Protokoll (ca. 2 S.) (Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Seminars und wird zu Beginn des Semesters festgelegt)</li> </ul>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (50%) schriftlich oder mündlich (30%) schriftlich oder mündlich (20%) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur/mündliche Prüfung/Referat: 30% der Modulnote</li> <li>• Hausarbeit: 50% der Modulnote</li> <li>• Referat oder Protokoll: 20% der Modulnote</li> </ul>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch Italienisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 77381	Aufbaumodul Literaturgeschichte (LitG AM) Advanced module: History of literature	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Seminar: Lit AM-L: (2 SWS) -</p> <p>Seminar: Lit AM-L: Wolframs "Titurel" - einfach nicht zu fassen! (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Seminar: LitG AM: »Sicherheit« im Realismus - Risikonarrative und Präventionsmaßnahmen in der Literatur des 19. Jahrhunderts (2 SWS) -</p> <p>Vorlesung: VL: Deutsche Literatur des Mittelalters (LitG AM) (2 SWS) 3 ECTS</p> <p>Seminar: AM: Literatur um 1800 (2 SWS) -</p> <p>Seminar: Lit AM-L: Die Bibel in mittelalterlicheren Nacherzählungen (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Seminar: AM: Märchendichtung (2 SWS) -</p> <p>Seminar: AM: Wiener Moderne (0 SWS) -</p> <p>Seminar: Literaturgespräche, ( SWS) -</p> <p>Einzelunterricht: a HINWEIS: Jedes LitG-AM Seminar kann entweder als Lektüreseminar oder als Seminar belegt werden. Dies ist keine Lehrveranstaltung. ( SWS) -</p> <p>Seminar: Literaturreformen 1600-1650 (polyvalent) ( SWS) -</p> <p>Vorlesung: VL Frühe Neuzeit / Aufklärung ( SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Seminar: Goethe, Italienische Reise ( SWS) -</p> <p>Seminar: "Spreechicago". Berlin Ende des 19. Jahrhunderts ( SWS) -</p> <p>Proseminar: LitG AM (RS und MS/GS) (Nbg): Devianz in Klassikern der Literaturgeschichte ( SWS) -</p> <p>Seminar: Kohletexte. Literatur und Energie in der Gegenwart (2 SWS) -</p> <p>Proseminar: Lit AM-L: Walther von der Vogelweide ( SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Seminar: Lit AM-G Novelle ( SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Seminar: Dramen der Aufklärung ( SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Proseminar: Joker Lit-AM-G ( SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht in den Proseminaren. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Seminare. Da sich die Seminare als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die</p>	

		Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltungen durch Selbststudium zu kompensieren.	
3	Lehrende	Dr. Marcus Botschan Korbinian Lindel Prof. Dr. Sonja Glauch Dr. Bettina Schabert Dr. Jan Hon apl.Prof.Dr. Werner Wilhelm Schnabel Prof. Dr. Jörg Krämer Dr. Antonia Villinger PD Dr. Victoria Gutsche	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Dirk Niefanger	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung eines literaturgeschichtlichen Überblicks vom Mittelalter bis heute</li> <li>• Einführung in die Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte.</li> <li>• Darstellung kulturgeschichtlicher und interdisziplinärer Zugänge.</li> </ul> <p>Die Vorlesungen (V)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen einen kulturhistorischen und interdisziplinären Umgang mit vormodernen, neueren und zeitgenössischen Texten</li> <li>• und liefern einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart.</li> </ul> <p>Das Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeitet eingehend kulturhistorische Kontexte anhand konkreter Texte</li> <li>• und führt in den Umgang mit zeitgenössischen Textausgaben, Kontext-Quellen und Handschriften ein.</li> </ul> <p>Das Lektüreseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erprobt an einzelnen deutlich abgegrenzten Textgruppen die Analyse deutscher Literatur,</li> <li>• erprobt kulturhistorische und literaturgeschichtliche Konzepte anhand konkreter Textlektüren</li> <li>• Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für</li> <li>• das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten,</li> <li>• die interaktive Wissensvermittlung und die</li> <li>• praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer</li> <li>• Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der</li> <li>• Studierenden unerlässlich.</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	

6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden mit den grundlegenden Problemen der Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte vertraut gemacht,</li> <li>• erhalten einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart,</li> <li>• üben den Umgang mit älteren Schriften und Textsorten ein (mittelalterlichen Handschriften, Emblembüchern, barocken Drucken usw.).</li> <li>• vertiefen Kompetenzen im historisch spezifischen Medienumgang</li> <li>• und werden mit literaturkritischen Fragestellungen bekannt gemacht</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: Med BM 1, Med BM 1, NdL BM 1 und NdL BM 2</p> <p>b) für das Lehramt an Gymnasien: Empfehlung: Med BM 1, Med BM 2, NdL BM 1 und NdL BM 2</p> <p>c) für das Lehramt Realschule: Empfehlung: Med BM 2, NdL BM 1 und NdL BM 2</p> <p>d) für weitere Studiengänge: Empfehlung: Med BM 1, Med BM 1, NdL BM 1 und NdL BM 2</p>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 180 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Wolfram von Eschenbach, "Titurel", hg. u übers. v. Helmut Brackert / Stephan Fuchs-Jolie, de Gruyter (aktuelle Auflage bevorzugt)</p> <p>Alle für den Kurs notwendigen Unterlagen werden im Laufe des Semesters elektronisch zur Verfügung gestellt.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77326	<b>Aufbaumodul Mittelhochdeutsch (Med AM-Mhd)</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Aufbauseminar: Med AM-Mhd (Mi, Hon): Dietrich von Bern und seine Abenteuer (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Jan Hon Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Dr. Sandra Hofert	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Florian Kragl	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die sprachlichen Grundlagen des Mittelhochdeutschen</li> <li>• Bereitstellung von Grundlagenwissen für das Übersetzen, Verstehen und formale Analyse mittelhochdeutscher Texte</li> <li>• Lektüre ausgewählter Quellentexte</li> <li>• Überblick über die Sprache des Mittelalters</li> <li>• Vermittlung philologischer und literaturwissenschaftlicher Basiskompetenzen.</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Kenntnisse der Grundstrukturen des Mittelhochdeutschen</li> <li>• werden eingeübt in die Übersetzung und Interpretation literarischer Texte des Mittelalters.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfehlung: Med BM	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester	

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Alle für den Kurs nötigen Unterlagen werden im Laufe des Semesters elektronisch zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77001	<b>Basismodul I Language</b> Basic module I: Language	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Gayle Goldstick Dr. Ines Zwanger	
5	<b>Inhalt</b>	<p><b>Important information: Grundseminar and Aufbauseminar Language are no longer being offered. Students must attend General Language Course I and General Language Course II instead.</b></p> <p>Focussing on different areas of UK and US <i>Landeskunde</i>, such as Education, Politics &amp; Current Issues, and Media, and using a range of different text types, both American and British, as well as audio-visual material, each unit will cover specific areas of grammar, and there will be a range of materials and exercises aimed at expanding and enhancing students' vocabulary. In addition, there will be an assortment of tasks and sections aimed at helping students develop their language learner autonomy. Students are required to work with <i>Remedial Verb Grammar Advanced (RMVG-A)</i>, an interactive learning tool, which forms an integral part of the course.</p> <p>The focus is on skills development through collaborative learning strategies, such as dialogue-orientated and argumentative speaking tasks, contextualised and stylistically adequate oral and written receptive and productive communication tasks, active use of a range of different media.</p> <p>Regular and active participation required (communication-based practical language course, in accordance with leaflet on compulsory attendance); practice and feedback tool <i>RMVG-A</i>.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Students read complex texts (C1+) and use relevant information critically in their own spoken and written discourse. They listen to authentic audio-visual materials from a range of different sources and extract relevant information, which they then use in their own discourse. Students expand their active and passive vocabulary and their understanding of complex grammatical structures.</p> <p>Students contribute to conversations about complex and abstract topics. Students express themselves in writing, adapting the level of formality to the context. They also identify and correct errors in a piece of writing. Students assess their own strengths and weaknesses as language learners, and they apply autonomous language learning strategies and expand their learner autonomy and study skills.</p>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	We recommend that students take and pass the <i>Grundseminar</i> before they register for the <i>Aufbauseminar</i> .	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (beste Note%) Klausur (beste Note%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	McCarthy, Michael & Felicity O'Dell, 2017, 3rd ed. <i>English Vocabulary in Use - Advanced</i> , Cambridge: CUP.  Swan, Michael & Catherine Walter, 2019. <i>Oxford English Grammar Course - Advanced</i> , Oxford: OUP.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77011	<b>Basismodul II Linguistics</b> Basic module II: Linguistics	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Aufbauseminar: Aufbauseminar English Linguistics II (Erlangen) (2 SWS) Grundseminar: English Linguistics I (2 SWS) Vorlesung: Basisvorlesung English Linguistics II (1 SWS) Aufbauseminar: Aufbauseminar English Linguistics II (Erlangen) (2 SWS)	- - - -
3	Lehrende	Armine Garibyan Panagiotis Kenanidis Bastian Führer Thomas Maisel Leonarda Prela Hendrik Klügge Richenda Wright Dr. Susanne Dyka Dr. Michael Klotz	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Armine Garibyan Dr. Peter Uhrig
5	<b>Inhalt</b>	<p>Im Basismodul werden die Studierenden mit folgenden linguistischen Konzepten und Ansätzen vertraut gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Linguistik als deskriptive Disziplin</li> <li>• Prinzipien und Methodik der modernen Linguistik</li> <li>• Phonetik und Phonologie</li> <li>• Syntax und Grammatik</li> <li>• Morphologie, Wortbildung, Lexikologie und Phraseologie</li> <li>• Semantik</li> <li>• Pragmatik</li> <li>• Regionale und historische Varietäten</li> <li>• Kontrastive Linguistik</li> <li>• Lexikografie</li> </ul> <p>Soweit es in diesem Basismodul möglich ist, werden den Studierenden unterschiedliche Ansätze innerhalb der verschiedenen linguistischen Teilbereiche präsentiert.</p> <p>Die Inhalte der Basisvorlesung sind für die Klausur des Aufbauseminars relevant.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden nennen und erläutern grundlegende linguistische Konzepte und ihr erlangtes Wissen um das Wesen von Sprache im Allgemeinen und des Englischen im Besonderen. Sie beginnen, die Methodik der linguistischen Analyse zu erfassen und zu beschreiben. Im ersten Semester fassen die Studierenden Konzepte und Ansätze aus der Perspektive eines als Standardmodell anerkannten linguistischen Modells zusammen und erläutern diese. Durch die gemeinsame Arbeit an Sprachmaterial, die sich über den gesamten Semesterverlauf zieht, erarbeiten sich Studierende im gegenseitigen, diskursiven Austausch</p>

		<p>ein grundständiges Wissen um grundlegende linguistische Begrifflichkeit und die kritische Methode, die sie im Seminarverbund anwenden. Im zweiten Semester kontrastieren die Studierenden dann diese Beschreibungen mit alternativen Theorien und Ansätzen. Sie verstehen den Umgang mit Termini und Methoden auch im Kontext von unterschiedlichen linguistischen Theoriemodellen und hinterfragen verschiedene Ansätze, wobei sie zusätzlich kritisch argumentieren. Die Einführung in linguistische Disziplinen wie Soziolinguistik und historische Linguistik dient außerdem dazu, dass Studierende grundlegende Fakten über den historischen und kulturellen Hintergrund englischsprachiger Länder, vor allem Großbritanniens und der USA angeben und erläutern können. Auf diese Weise betten sie linguistische Konzeptionen in einen größeren soziokulturellen Kontext ein.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine; in der Regel soll das Grundseminar vor dem Aufbauseminar und der Basisvorlesung absolviert werden. Da die Inhalte der Basisvorlesung für die Klausur des Aufbauseminars relevant sind, sollten beide Veranstaltungen im gleichen Semester besucht werden.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (beste Note%) Klausur (beste Note%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes 2. Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Veranstaltungsspezifisch - wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77021	<b>Basismodul III Literature</b> Basic module III: Literature	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Grundseminar: GS Literature (2 SWS) Aufbauseminar: AS Literature (2 SWS, WiSe 2023)	- -
3	Lehrende	PD Dr. Harald Zapf Chiona Hufnagel Ulrike Dencovski Melissa Sarikaya Alina Aulbur	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Harald Zapf	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul führt in die englische und amerikanische Literatur und die anglistische/amerikanistische Literaturwissenschaft ein. Ausgehend von einer Einführung in die grundsätzlichen literaturwissenschaftlichen Begrifflichkeiten und Gattungen erfolgt eine kritische Beschäftigung mit dem System Literatur.</p> <p>Anhand der Präsentation divergenter Interpretationsansätze vermittelt das Grundmodul zudem verschiedene methodische Herangehensweisen an literarische Texte, wobei neben Fragen ihrer jeweiligen historischen Bedingtheit auch die Problematik kanonischer Literaturwertungen thematisiert wird. Im Rahmen der Lektüre englischsprachiger literarischer Texte aus unterschiedlichen Epochen werden die theoretischen Ansätze praktisch angewendet und eingeübt; dabei wird die historische Bedingtheit sowohl des Schreib- als auch des Leseaktes kritisch miteinbezogen.</p> <p>Das <i>Grundseminar</i> (2 SWS) führt systematisch in die literaturwissenschaftliche Terminologie und Methoden ein, die anhand britischer und amerikanischer literarischer Texte eingeübt werden. Aufbauend auf dem Grundseminar konzentriert sich das <i>Aufbauseminar</i> (2 SWS) auf die Anwendung unterschiedlicher Theorieansätze auf literarische Texte verschiedener Gattungen und literaturgeschichtlicher Epochen.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Durch die gemeinsame Textarbeit gelingt es Studierenden im gegenseitigen, diskursiven Austausch, die literaturwissenschaftlichen Gegenstandsbereiche des Anglistik-/Amerikanistikstudiums und grundlegende literaturwissenschaftliche Begrifflichkeit und Methoden zu nennen und zu erläutern, sowie letztere im Seminarverbund anzuwenden. Studierende nehmen erste eigenständige Analysen, Interpretationen und Wertungen von ausgewählten Beispielen aus dem englischsprachigen Textkorpus vor (insb. Grundseminar). Studierende beherrschen den Umgang mit komplexeren Termini und Methoden auch im Kontext von unterschiedlichen literaturwissenschaftlichen Theoriemodellen und diskutieren diese kritisch (insb. Aufbauseminar).</p> <p>Anhand der Lektüre von Werken aus verschiedenen Jahrhunderten erschließen sich die komplexen historischen und kulturellen Bedingungen textlicher Kodierung und Dekodierung, deren Kenntnis</p>	

		zur Anwendung einer kompetenten und kritischen Lektürepraxis entscheidend beitragen.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine; in der Regel soll das Grundseminar vor dem Aufbauseminar absolviert werden.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (beste Note%) Klausur (beste Note%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes 2. Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Veranstaltungsspezifisch - wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77036	<b>Basismodul Culture A</b> Basic module: Culture A	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Grundseminar: GS Culture (2 SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Isabel Kalous Marlene Compton Jana Aresin Dr. Dennis Henneböhl Dr. Christian Krug Dr. Katharina Gerund	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Katharina Gerund
5	<b>Inhalt</b>	<p><i>Allgemeine theoretische Grundlagen:</i> Das Modul vermittelt einen Überblick über die Gegenstandsbereiche, Themen und Methoden der zeitgenössischen Kulturwissenschaft. Kultur wird als komplexer Prozess kollektiver Sinnkonstruktionen erfahrbar, die ihrerseits im Hinblick auf ihre mediale, materiale und performative Basis hin analysiert und reflektiert werden. Kulturbegriffe werden in ihrer historischen Dimension vorgestellt und kritisch diskutiert; es erfolgt eine Einführung in die für die gegenwärtigen Kulturwissenschaften zentralen kritischen Begrifflichkeiten.</p> <p><i>Exemplarische Vertiefung und praktische Anwendung:</i> Die praktische Anwendung von gewonnenem Wissen und erlangten Fertigkeiten erfolgt an zentralen Gegenstandsbereichen der Kulturwissenschaften, die im Grundseminar vertiefend behandelt werden, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Repräsentation und Macht</li> <li>• Differenzkonstruktionen und Stereotypisierung</li> <li>• Ideologie und Mythos</li> <li>• Genderkonstrukte</li> <li>• Postkoloniale Studien</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Durch die gemeinsame Text- und Projektarbeit, die sich über den gesamten Semesterverlauf zieht, gelingt es Studierenden im gegenseitigen, diskursiven Austausch, grundlegende kulturwissenschaftliche Begrifflichkeit und kritische Methoden der kulturwissenschaftlichen Analyse zu nennen und zu erläutern, diese in studentischer Projektarbeit und im Seminarverbund gemeinsam anzuwenden und so in der Arbeit mit anderen gemeinsam Kompetenzen zu erwerben.</p> <p>Mit Hilfe der erworbenen Terminologie werden große Teile der Lebenswelt in GB und den USA für Studierende des Moduls beschreib- und analysierbar. Darüber hinaus erkennen Studierende die historisch und kulturell spezifischen Bedingungen kultureller Produktion und Rezeption, insbesondere auch in Bezug auf den Aspekt der (Repräsentations-)Macht. Studierende wenden eine grundlegende britische und amerikanische Kulturraumkompetenz sowie elementare Fähigkeiten einer interdisziplinären Kulturanalyse an und beherrschen (durch die Reflexion der Medialität kultureller Praktiken) auch Grundlagen einer Medienkompetenz.</p>

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Veranstaltungsspezifisch - wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72203	<b>Basismodul Einführung in die Französische Literaturwissenschaft</b> Introduction to French literary studies	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	<b>Inhalt</b>	Vermittlung frankoromanistischen Basiswissens: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung grundlegender literaturwissenschaftlicher Begriffe;</li> <li>• Einführung in Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft;</li> <li>• Einführung in die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte;</li> <li>• Entstehung und Entwicklung der Romanistik</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Frankoromanistik,</li> <li>• sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte der studierten Sprache mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren,</li> <li>• kennen grundlegende literaturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen,</li> <li>• können die Struktur literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen angemessen erfassen und analysieren,</li> <li>• haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte,</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dringend empfohlen: Französischkenntnisse im Umfang von mindestens drei Schuljahren oder Kenntnisse entsprechend Niveau GER B1	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 2. Fach 2007	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)	

12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Reader mit theoretischen Texten und Primärliteratur

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72204	<b>Basismodul Einführung in die Französische Sprachwissenschaft</b> Basic module: Introduction to French linguistics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	<b>Inhalt</b>	Vermittlung frankoromanistischen Basiswissens: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellung der romanischen Sprachen in der Welt;</li> <li>• Klärung grundlegender sprachwissenschaftlicher Begriffe;</li> <li>• Erläuterung wichtiger Sprach- und Kommunikationsmodelle;</li> <li>• Einführung in Theorien und Methoden verschiedener Teildisziplinen der Sprachwissenschaft jeweils unter Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung;</li> <li>• Entstehung und Entwicklung der Romanistik</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Frankoromanistik,</li> <li>• sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte der studierten Sprache mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren,</li> <li>• kennen grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen,</li> <li>• haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler sprachwissenschaftlicher Konzepte,</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dringend empfohlen: Französischkenntnisse im Umfang von mindestens drei Schuljahren oder Kenntnisse entsprechend Niveau GER B1	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelatein und Neulatein 2. Fach 2007	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)	

12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Stein, Achim (32010): Einführung in die französische Sprachwissenschaft. (Sammlung Metzler 307). Stuttgart: Metzler.</p> <p>Geckeler, Horst/Dietrich, Wolf (42007): Einführung in die französische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Berlin: Erich Schmidt.</p> <p>Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72206	<b>Basismodul Französische Literaturwissenschaft</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	<b>Inhalt</b>	Vermittlung frankoromanistischen Basiswissens: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung grundlegender literaturwissenschaftlicher Begriffe;</li> <li>• Einführung in Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft;</li> <li>• Einführung in die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte;</li> <li>• Entstehung und Entwicklung der Romanistik</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Frankoromanistik,</li> <li>• sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte der studierten Sprache mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren,</li> <li>• kennen grundlegende literaturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen,</li> <li>• können die Struktur literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen angemessen erfassen und analysieren,</li> <li>• haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte,</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dringend empfohlen: Französischkenntnisse im Umfang von mindestens drei Schuljahren oder Kenntnisse entsprechend Niveau GER B1	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 2. Fach 2007 - BA Frankoromanistik: eines von 4 Basismodulen - LaG, LaR Französisch: eines von 4 Basismodulen	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Klausur 90'	

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Prüfungsnote = Modulnote
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Reader mit theoretischen Texten und Primärliteratur

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72212	<b>Basismodul Französische Sprachpraxis 1</b> Basic module: French language practice 1	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Corina Petersilka	
5	<b>Inhalt</b>	<p>-Systematische Wiederholung und Vertiefung der französischen Grammatik</p> <p>-Erarbeitung eines grundlegenden und an landeskundlichen Themen orientierten Grund- und Aufbauwortschatzes unter Berücksichtigung morphologischer und semantischer Schwierigkeiten</p> <p>-Einübung von Hörstrategien anhand authentischer Quellen mit kulturwissenschaftlicher Relevanz</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die gesprochene Sprache in ihrer Standardvariante und den wichtigsten stilistischen Varietäten sicher zu verstehen,</li> <li>• schulen Hörstrategien anhand authentischer Quellen,</li> <li>• erarbeiten die wichtigsten Strukturen der Verbal- und Nominalphrase im modernen Französisch,</li> <li>• sichern und erweitern den grundlegenden Wortschatz und dessen morphosyntaktische Anwendung,</li> <li>• gewinnen einen Einblick in die pragmatische Variationsbreite in syntaktischer und lexikalischer Hinsicht</li> <li>• entwickeln Techniken und Methoden des Wortschatzerwerbs zur Aneignung autonomer Lernstrategien.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Empfohlen werden Französischkenntnisse auf dem Niveau von drei aufsteigenden Schuljahren oder GER: B1.</p> <p>Über das Niveau der tatsächlich vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Beginn des WS, der die Teilnehmer_innen in den Parcours I oder II einstuft.</p>	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p> <p>- MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache C), Modul 9 (Sprache C)</p> <p>- MA Linguistik: Modul 2/15</p>	

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Regelmäßige Teilnahme Studienleistung: Klausur von Compréhension orale Prüfungsleistung: Klausur von Parcours grammatical et lexical II
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (beste Note%) Klausur (beste Note%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Modulnote = Klausur von Parcours grammatical et lexical II 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 150 h Eigenstudium: 150 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Französisch
17	<b>Literaturhinweise</b>	<p>-Dufour, Marion et al.: <i>Édito. Méthode de français. B1</i>. Didier 2018. + Heu-Boulhat, Élodie et al.: <i>Édito. Cahier d'activités. B1</i>. Didier 2018.</p> <p>- Fischer, Wolfgang; Le Plouhinec, Anne-Marie: <i>Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch</i>. Klett, 2009.</p> <p>- Klein, Hans-Wilhelm; Kleineidam, Hartmut: <i>Grammatik des heutigen Französisch</i>. Klett 1994.</p> <p>- Laudut, Nicole: <i>Große Lerngrammatik Französisch. Regeln, Anwendungsbeispiele, Tests</i>. Hueber 2017.</p> <p>- Les exercices de RFI – niveau intermédiaire B1. RFI Savoirs/ RFI Radio France Internationale</p> <p><a href="https://savoirs.rfi.fr/fr/recherche/rubrique/apprendre/objectif/apprendre-et-perfectionner-le-francais-2707/objectif-niveau-francais-intermediaire-1-b1-2752">https://savoirs.rfi.fr/fr/recherche/rubrique/apprendre/objectif/apprendre-et-perfectionner-le-francais-2707/objectif-niveau-francais-intermediaire-1-b1-2752</a></p> <p>- RFI- Le Journal en français facile (A1-B2) <a href="https://savoirs.rfi.fr/fr/apprendre-enseigner/langue-francaise/journal-en-francais-facile">https://savoirs.rfi.fr/fr/apprendre-enseigner/langue-francaise/journal-en-francais-facile</a></p> <p>- TV5 Monde – Exercices de français B1 intermédiaire</p> <p><a href="https://apprendre.tv5monde.com/fr/exercices/b1-intermediaire">https://apprendre.tv5monde.com/fr/exercices/b1-intermediaire</a></p> <p>- Girardeau, Bruno: <i>Le DELF – 100% réussite – B1</i>. Didier 2017.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72213	<b>Basismodul Französische Sprachpraxis 1</b> Basic module: French language practice 1	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Corina Petersilka	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systematische Wiederholung und Vertiefung der französischen Grammatik (groupe nominal)</li> <li>• Erarbeitung eines grundlegenden, an landeskundlichen Themen orientierten Grund- und Aufbauwortschatzes unter Berücksichtigung morphologischer und semantische</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• üben den Umgang mit authentischen Dokumenten mit kulturwissenschaftlicher Relevanz,</li> <li>• erarbeiten die wichtigsten Strukturen der Nominalphrase im modernen Französisch,</li> <li>• erwerben kontextgebundenen, für landeskundliche Themen relevanten Wortschatz,</li> <li>• entwickeln Techniken und Methoden des Wortschatzerwerbs zur Aneignung autonomer Lernstrategien,</li> <li>• erlernen das aktive Beherrschen von Sprechsituationen (dialogisches und monologisches Sprechen),</li> <li>• üben Kurzvorträge und Diskussionen zu landeskundlich relevanten Themen.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen werden Französischkenntnisse auf dem Niveau von drei aufsteigenden Schuljahren oder GER: B1. Über das Niveau der tatsächlichen vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Semesterbeginn.	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p>	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (120 Minuten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester	

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klein, Hans-Wilhelm; Kleineidam, Hartmut: Grammatik des heutigen Französisch. Stuttgart: Klett, 1994.</li> <li>• Fischer, Wolfgang; Le Plouhinec, Anne-Marie: Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch. Stuttgart: Klett, 2009.</li> <li>• Piquet, Claire</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72224	<b>Basismodul Französische Sprachpraxis 2</b> Basic module: French language practice 2	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt! Anwesenheitspflicht in Parcours III und Phonétique pratique	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Corina Petersilka	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systematische Wiederholung und Vertiefung der französischen Grammatik (groupe verbal)</li> <li>• Ausspracheschulung zur Lautung und Intonation mit praktischen Übungen im Sprachlabor</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden die wichtigsten Strukturen der Verbalphrase im modernen Französisch an,</li> <li>• erkennen und analysieren typische Fehlerquellen,</li> <li>• trainieren eine möglichst akzentfreie Aussprache des Französischen (Phonetik).</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dringend empfohlen ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls französische Sprachpraxis 1	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p> <p>- BA Frankoromanistik (Erstfach/Zweifach): 1 von 4 Basismodulen</p> <p>- LaG/LaR Französisch: 1 von 5 Basismodulen</p>	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Praktische Prüfung/Test (90 Minuten)</p> <p>Klausur (90 Minuten)</p> <p>Praktische Prüfung/Test (15 Minuten)</p> <p>- Grammatikklausur 90'</p> <p>- Aussprachetest ca. 15'</p> <p>Wiederholbarkeit: zweimal</p>	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Praktische Prüfung/Test (40%)</p> <p>Klausur (40%)</p> <p>Praktische Prüfung/Test (20%)</p> <p>- Grammatikklausur/mündl. Prüfung 100 % der Modulnote</p>	

		- Aussprachetest/mündl. Prüfung 0 % der Modulnote
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch Französisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fischer, Wolfgang; Le Plouhinec, Anne-Marie: Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch. Stuttgart: Klett, 2009.</li> <li>• Klein, Hans-Wilhelm &amp; Kleineidam, Hartmut. Grammatik des heutigen Französisch. Stuttgart: Klett, 1994.</li> <li>• Bescherelle: L'Art de conjuguer. Diesterweg 2000.</li> <li>• Léon, Monique; Léon, Pierre: La prononciation du français B1/ B2, Didier 2017.</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72205	<b>Basismodul Französische Sprachwissenschaft</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar französische Sprachwissenschaft B (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Robert Hesselbach	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier Prof. Dr. Silke Jansen
5	<b>Inhalt</b>	Vermittlung frankoromanistisch-sprachwissenschaftlichen Basiswissens: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellung der romanischen Sprachen in der Welt;</li> <li>• Klärung grundlegender sprachwissenschaftlicher Begriffe;</li> <li>• Erläuterung wichtiger Sprach- und Kommunikationsmodelle;</li> <li>• Einführung in Theorien und Methoden verschiedener Teildisziplinen der Sprachwissenschaft jeweils unter Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung;</li> <li>• Entstehung und Entwicklung der Romanistik</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben einen fundierten Überblick über die sprachsystematischen Beschreibungsebenen (Phonetik/ Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) im Bereich der frankoromanistischen Sprachwissenschaft,</li> <li>• sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte der studierten Sprache mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren,</li> <li>• kennen grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen,</li> <li>• verfügen über Basiswissen hinsichtlich der Entwicklung zentraler sprachwissenschaftlicher Konzepte,</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, sich (sprach)wissenschaftliche Positionen zu erschließen und im Gespräch zu explizieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dringend empfohlen: Französischkenntnisse im Umfang von mindestens drei Schuljahren oder Kenntnisse entsprechend Niveau GER B1
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelatein und Neulatein 2. Fach 2007 - BA Frankoromanistik (Erst- und Zweitfach): 1. Fachsemester  - LAG Französisch: 1. Fachsemester

		- LAR Französisch: 1. Fachsemester
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Min.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Klausurnote = Modulnote
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch Französisch
17	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stein, Achim (32010): Einführung in die französische Sprachwissenschaft. (Sammlung Metzler 307). Stuttgart: Metzler.</li> <li>• Geckeler, Horst/Dietrich, Wolf (52012): Einführung in die französische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Berlin: Erich Schmidt.</li> </ul> <p>Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72624	<b>Basismodul Italienische Literaturwissenschaft</b> Italian literary studies	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christian Rivoletti
5	<b>Inhalt</b>	Vermittlung italomantisch-literaturwissenschaftlichen Basiswissens: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung grundlegender literaturwissenschaftlicher Begriffe</li> <li>• Einführung in Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft</li> <li>• Einführung in die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte</li> <li>• Entstehung und Entwicklung der Romanistik</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der italomantischen Literaturwissenschaft;</li> <li>• sind in der Lage, italienische gesprochene und geschriebene Texte mit Hilfe der vermittelten literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden zu analysieren;</li> <li>• kennen grundlegende literaturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen;</li> <li>• können die Struktur literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen angemessen erfassen und analysieren;</li> <li>• haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte;</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, sich (literatur)wissenschaftliche Positionen zu erschließen und im Gespräch zu explizieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	dringend empfohlen: Sprachkenntnisse entsprechend GER B1
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Klausurnote = Modulnote
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch Italienisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Ein Reader mit theoretischen Texten und Primärliteratur wird kursbegleitend zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72292	<b>Basismodul Italienische Sprachpraxis 1</b> Italian language practice 1	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Italiano Intermedio I (6 SWS) Übung: Comprensione e produzione orale I (2 SWS)	8 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Paola Cesaroni-Meinzolt Carla Ferrara	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Paola Cesaroni-Meinzolt
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundstrukturen des Italienischen, insbesondere Morphologie, Verbformen des Indikativs, Konjunktivs und Konditionals und ihre Verwendung, Aufbau des Wortschatzes im Bereich des Alltags, des eigenen Studiums und der persönlichen Interessen;</li> <li>• Festigung der Grundregeln der italienischen Aussprache;</li> <li>• Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der italienischen Gesellschaft im sprachlichen, sozio-politischen und kulturellen Bereich.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in Anlehnung an die Deskriptoren des GER Niveau B1 zu Themen von allgemeinem Interesse bzw. des eigenen Lebens- und Studenumfelds schriftlich und mündlich äußern bzw. austauschen;</li> <li>• die Grundkompetenzen Hörverstehen und Sprechen durch kollaboratives Lernen und unter Verwendung von ersten einfachen Mediationsaufgaben aufbauen;</li> <li>• über sprachliche Phänomene selbstständig und unter Verwendung von induktiven Verfahren reflektieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen werden Sprachkenntnisse entsprechend GER A2. Über das Niveau der tatsächlich vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Semesterbeginn.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Klausur (120 Minuten) Abschlussklausur (120 Min.)</p> <p>WiSe 2022/23: alternativ schriftliche Online-Prüfung mit Authentifizierung und Kontrolle (120 Min.)</p>

		Die <b>konkrete Prüfungsform</b> wird <b>spätestens vier Wochen vor der Prüfung verbindlich</b> kommuniziert.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Klausurnote = Modulnote
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch Italienisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72302	<b>Basismodul Italienische Sprachpraxis 2</b> Basic module: Italian language practice 2	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Paola Cesaroni-Meinzolt
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Aufbau der Grundstrukturen des Italienischen, insbesondere der Syntax und des Wortschatzes auch im Bereich des eigenen Spezialgebiets; systematische und kontrastive Behandlung der wichtigsten phonetischen und artikulatorischen Aspekte der Phonetik des Italienischen;</li> <li>• Auseinandersetzung mit ausgewählten Beispielen von Textsorten mittleren Schwierigkeitsgrads, die für das Fachstudium relevant sind (Primär- und Sekundärliteratur);</li> <li>• Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der italienischen Gesellschaft im sprachlichen, sozio-politischen und kulturellen Bereich.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in Anlehnung an die Deskriptoren des GER Niveau B2 zu einer Vielzahl von kulturellen und fachlichen Themen aus den eigenen Interessengebieten schriftlich und mündlich angemessen äußern bzw. austauschen;</li> <li>• die Grundkompetenz Leseverstehen durch autonomes und kollaboratives Lernen und unter Verwendung von ersten einfachen Mediationsaufgaben ausbauen;</li> <li>• ihre sprachlichen Fertigkeiten selbstständig durch den Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel erweitern und die Standardausprache reflektiert trainieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dringend empfohlen sind der erfolgreiche Abschluss des <i>Corso di italiano intermedio I</i>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (120 Minuten) Klausur (120 Min.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Modulnote = Klausurnote
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch Italienisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72623	<b>Basismodul Italienische Sprachwissenschaft</b> Italian language studies	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar italienische Sprachwissenschaft (Basismodul 72623) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Robert Hesselbach	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier
5	<b>Inhalt</b>	Vermittlung italomannisch-sprachwissenschaftlichen Basiswissens: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellung der romanischen Sprachen in der Welt</li> <li>• Klärung grundlegender sprachwissenschaftlicher Begriffe</li> <li>• Erläuterung wichtiger Sprach- und Kommunikationsmodelle</li> <li>• Einführung in Theorien und Methoden verschiedener Teildisziplinen der Sprachwissenschaft unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen historischen Entwicklung</li> <li>• Entstehung und Entwicklung der Romanistik</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben einen fundierten Überblick über die sprachsystematischen Beschreibungsebenen (Phonetik/ Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) im Bereich der italomannischen Sprachwissenschaft;</li> <li>• sind in der Lage, italienische gesprochene und geschriebene Texte mit Hilfe der vermittelten sprachwissenschaftlichen Theorien und Methoden zu analysieren;</li> <li>• kennen grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen;</li> <li>• verfügen über Basiswissen hinsichtlich der Entwicklung zentraler sprachwissenschaftlicher Konzepte;</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, sich (sprach)wissenschaftliche Positionen zu erschließen und im Gespräch zu explizieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dringend empfohlen: Sprachkenntnisse entsprechend GER A2.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Klausurnote = Modulnote
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch Italienisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blasco Ferrer, Eduardo (1994): Handbuch der italienischen Sprachwissenschaft, Berlin: Schmidt.</li> <li>• Sobrero, Alberto A./Miglietta, Annarita (2021): Introduzione alla linguistica italiana. Nuova edizione riveduta e aggiornata, Roma/Bari: Laterza.</li> <li>• Michel, Andreas (2016): Einführung in die italienische Sprachwissenschaft, Berlin/New York: De Gruyter.</li> <li>• Gabriel, Christoph/Meisenburg, Trudel (2021): Romanische Sprachwissenschaft, Paderborn: Brill/Fink.</li> </ul> <p>Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77032	<b>Basismodul Literature A</b> Basic module: Literature A	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Grundseminar: GS Literature (2 SWS)	-
3	Lehrende	Ulrike Dencovski PD Dr. Harald Zapf Melissa Sarikaya Chiona Hufnagel	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Harald Zapf
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul führt in die englische und amerikanische Literatur und die anglistische/amerikanistische Literaturwissenschaft ein. Ausgehend von einer Einführung in die grundsätzlichen literaturwissenschaftlichen Begrifflichkeiten und Gattungen erfolgt eine kritische Beschäftigung mit dem System Literatur.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Durch die gemeinsame Textarbeit gelingt es Studierenden im gegenseitigen, diskursiven Austausch, die literaturwissenschaftlichen Gegenstandsbereiche des Anglistik-/Amerikanistikstudiums und grundlegende literaturwissenschaftliche Begrifflichkeit und Methoden zu nennen und zu erläutern, sowie letztere im Seminarverbund anzuwenden. Studierende nehmen erste eigenständige Analysen, Interpretationen und Wertungen von ausgewählten Beispielen aus dem englischsprachigen Textkorpus vor.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes 2. Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch

16	<b>Literaturhinweise</b>	Veranstaltungsspezifisch - wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
----	--------------------------	---

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72634	<b>Basismodul Spanische Literaturwissenschaft</b> Basic module: Spanish literature	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sabine Friedrich
5	<b>Inhalt</b>	Vermittlung iberoromanistischen Basiswissens: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung grundlegender literaturwissenschaftlicher Begriffe;</li> <li>• Einführung in Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft;</li> <li>• Einführung in die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte;</li> <li>• Entstehung und Entwicklung der Romanistik</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Iberoromanistik,</li> <li>• sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte des Spanischen mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren,</li> <li>• kennen grundlegende sprach- und literaturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen,</li> <li>• können die Struktur literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen angemessen erfassen und analysieren,</li> <li>• haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte,</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dringend empfohlen: spanische Sprachkenntnisse im Umfang von ca. 120 Unterrichtsstunden, Kenntnisse entsprechend Niveau GER A2
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Ein Reader mit theoretischen Texten und Primärliteratur wird kursbegleitend zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72633	<b>Basismodul Spanische Sprachwissenschaft</b> Basic module: Spanish linguistics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	<b>Inhalt</b>	Vermittlung iberoromanistischen Basiswissens: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellung der romanischen Sprachen in der Welt;</li> <li>• Klärung grundlegender sprachwissenschaftlichen Begriffe;</li> <li>• Erläuterung wichtiger Sprach- und Kommunikationsmodelle;</li> <li>• Einführung in Theorien und Methoden verschiedener Teildisziplinen der Sprachwissenschaft jeweils unter Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung;</li> <li>• Entstehung und Entwicklung der Romanistik</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Iberoromanistik,</li> <li>• sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte des Spanischen mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren,</li> <li>• kennen grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen,</li> <li>• haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler sprachwissenschaftlicher Konzepte,</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dringend empfohlen: spanische Sprachkenntnisse im Umfang von ca. 120 Unterrichtsstunden, Kenntnisse entsprechend Niveau GER A2	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester	

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Kabatek, Johannes/Pusch, Claus, D. (2009): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung (bachelor-wissen). Tübingen: Narr Francke Attempto. Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77300	<b>Grundlagen der Germanistischen Linguistik</b> Foundations of German linguistics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
15	<b>Dauer des Moduls</b>	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77301	<b>Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1)</b> Foundations of German linguistics I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Ling BM-1</b> Einführungskurs: Kurs 2 (Fr-Rädle) (4 SWS) Tutorium: Ling BM-1: Tutorium (ER-Drescher) (1 SWS) Einführungskurs: Kurs 3 (Di-NM-Durst) (3 SWS)	5 ECTS - 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Karin Rädle Uwe Durst Christine-Maria Coca Wiebke Blanck	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christian Merkl Dr. Karin Rädle Prof. Dr. Johannes Rincke Prof. Dr. Regina Therese Riphahn
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Grundlagen zu zentralen Teilbereichen der Sprachwissenschaft</li> <li>• Einführung in die grundlegende Fachterminologie der germanistischen Linguistik</li> <li>• Darstellung der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden</li> <li>• Einführung in problemorientierte Fragestellungen</li> <li>• Einführung in Grundlagen der Sprachanalyse</li> </ul> <p>Das Einführungsseminar Grundlagen der Sprachwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet einen Überblick über die linguistischen Teilgebiete Zeichentheorie, Phonetik/Phonologie, Graphematik/Orthographie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik und Pragmatik,</li> <li>• führt in die zentralen sprachwissenschaftlichen Methoden ein,</li> <li>• vermittelt einen Überblick über Forschungsbereiche, die auf Aspekte der Sprachverwendung bezogen sind</li> </ul> <p>Es bleibt vorbehalten, dass Teile des Einführungsseminars im Plenum abgehalten werden.</p> <p>Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden.</p> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse in den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln,</li> <li>• können die vorgestellten Theorien und Methoden kritisch reflektieren,</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen, die Sprache auf verschiedenen sprachstrukturellen Ebenen zu unterscheiden, und</li> <li>• sind in der Lage, sprachliche Ebenen in Ansätzen zu analysieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 70 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77302	<b>Grundlagen der Germanistischen Linguistik 2 (Ling BM 2)</b> Foundations of German linguistics II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Ling BM-2</b> Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Christine Ganslmayer
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse aus den Bereichen der Sprachgeschichte und der historischen Grammatik</li> <li>• Darstellung der Grundlagen zur historischen Grammatik, insbesondere des Mittelhochdeutschen, im Bereich der Laut-, Formen- und Satzlehre</li> <li>• Vermittlung eines Überblicks über die zentralen Epochen der germanischen und deutschen Sprachgeschichte</li> <li>• Diskussion der Ursachen und Bedingungen von Sprachwandelprozessen</li> </ul> <p>Das Einführungsseminar „Historische Sprachwissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• macht mit der Vorgeschichte und den zentralen Epochen des Deutschen (Althochdeutsch – Mittelhochdeutsch – Frühneuhochdeutsch – Älteres Neuhochdeutsch) vertraut und</li> <li>• thematisiert wortgeschichtliche, textlinguistische und sprachsoziologische Phänomene wie die historischen Sprachkontakte oder die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache,</li> <li>• thematisiert die wichtigsten Lautwandelerscheinungen der germanischen und deutschen Sprachgeschichte und</li> <li>• thematisiert darüber hinaus Phänomene des Schreibwandels, der Formenlehre (Verbmorphologie, nominale Flexion) sowie der historischen Syntax.</li> </ul> <p>Es bleibt vorbehalten, dass Teile des Einführungsseminars im Plenum abgehalten werden.</p> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen Einblick in die historische Gewordenheit der deutschen Gegenwartssprache,</li> <li>• sind in der Lage, sprachhistorische Phänomene in Form und Inhalt detailliert zu analysieren,</li> <li>• verstehen und erklären die Regularitäten von Sprachwandelprozessen.</li> </ul>

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77303	<b>Grundlagen der germanistischen Linguistik (Ling BM-1)</b> Foundations of German linguistics I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Ling BM-1</b> Einführungskurs: Kurs 1 (Fr-Durst) (4 SWS) Tutorium: Ling BM-1: Tutorium (ER-Abbass) (1 SWS) Einführungskurs: Kurs 3 (Di-NM-Durst) (3 SWS)	5 ECTS - 5 ECTS
3	Lehrende	Uwe Durst Dr. Karin Rädle Wiebke Blanck Christine-Maria Coca	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Karin Rädle
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Grundlagen zu zentralen Teilbereichen der Sprachwissenschaft</li> <li>• Einführung in die grundlegende Fachterminologie der germanistischen Linguistik</li> <li>• Darstellung der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden</li> <li>• Einführung in problemorientierte Fragestellungen</li> <li>• Einführung in Grundlagen der Sprachanalyse</li> </ul> <p>Das Einführungsseminar Grundlagen der Sprachwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet einen Überblick über die linguistischen Teilgebiete Zeichentheorie, Phonetik/Phonologie, Graphematik/Orthographie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik und Pragmatik,</li> <li>• führt in die zentralen sprachwissenschaftlichen Methoden ein,</li> <li>• vermittelt einen Überblick über Forschungsbereiche, die auf Aspekte der Sprachverwendung bezogen sind</li> </ul> <p>Es bleibt vorbehalten, dass Teile des Einführungsseminars im Plenum abgehalten werden.</p> <p>Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden.</p> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse in den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln,</li> <li>• können die vorgestellten Theorien und Methoden kritisch reflektieren,</li> <li>• lernen, die Sprache auf verschiedenen sprachstrukturellen Ebenen zu unterscheiden, und</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>sind in der Lage, sprachliche Ebenen in Ansätzen zu analysieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 70 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77320	<b>Grundlagen der Germanistischen Mediävistik</b> Foundations of Germanic medieval studies	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung eines Überblicks über zentrale Bereiche der älteren Sprach- und Literaturwissenschaft</li> <li>• Einführung in elementare Problemstellungen der Germanistischen Mediävistik</li> <li>• Bereitstellung von Grundlagenwissen für das Übersetzen und Interpretieren mittelhochdeutscher Texte</li> <li>• Darstellung der fachterminologischen Standards sowie der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden des Faches.</li> </ul> <p>Der Einführungskurs (KU) in die Germanistische Mediävistik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet einen Überblick über die Sprache und Literatur des Mittelalters und</li> <li>• vermittelt philologische und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen.</li> <li>• Er übt textnah und problemorientiert die Interpretation ausgewählter mittelalterlicher Texte ein und</li> <li>• macht vertraut mit verschiedenen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens der germanistischen Mediävistik.</li> </ul> <p>Das Tutorium dient der vertiefenden Übung der im Modul vermittelten Kenntnisse und Methoden.</p> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Einblick in die wesentlichen Fragestellungen und Methoden der Mediävistik,</li> <li>• werden mit den wichtigsten Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht und</li> <li>• werden eingeübt in die Übersetzung und Interpretation literarischer Texte des Mittelalters.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik,	

		Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77321	<b>Grundlagen der Germanistischen Mediävistik 1 (Med BM 1, BA+GY)</b> Foundations of Germanic medieval studies I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Florian Kragl	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die sprachlichen Grundlagen des Mittelhochdeutschen</li> <li>• Bereitstellung von Grundlagenwissen für das Übersetzen, Verstehen und formale Analyse mittelhochdeutscher Texte</li> <li>• Lektüre ausgewählter Quellentexte</li> </ul> <p>Das Einführungsseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet einen Überblick über die Sprache des Mittelalters und</li> <li>• vermittelt philologische und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen.</li> </ul> <p>Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden.</p> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Kenntnisse der Grundstrukturen des Mittelhochdeutschen</li> <li>• werden mit den wichtigsten Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht und</li> <li>• werden eingeübt in die Übersetzung literarischer Texte des Mittelalters.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p>	

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77322	<b>Grundlagen der Germanistischen Mediävistik 2 (Med BM 2)</b> Foundations of Germanic medieval studies II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Florian Kragl	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung eines Überblicks über zentrale Bereiche der älteren deutschen Literatur und Kultur</li> <li>• Einführung in elementare Problemstellungen der Germanistischen Mediävistik</li> <li>• Bereitstellung von Grundlagenwissen für das Interpretieren mittelhochdeutscher Texte</li> <li>• Darstellung der fachterminologischen Standards sowie der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden des Faches.</li> </ul> <p>Das Einführungsseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet einen Überblick über die Literatur und Kultur des Mittelalters und</li> <li>• vermittelt philologische und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen.</li> <li>• Es übt textnah und problemorientiert die Interpretation ausgewählter mittelalterlicher Texte ein,</li> <li>• bietet unter Bezugnahme auf konkrete Texte Einblicke in Phänomene wie Autorschaft, Genres (u.a. Artusroman, Lyrik, Heldenepik), Gesellschaft / Kultur / Bildung, Handschriften, Hermeneutik / Exegese, Mündlichkeit / Schriftlichkeit, Narratologie / Figurenzeichnung, Rhetorik und Wiedererzählen / Fiktionalität,</li> <li>• und macht vertraut mit verschiedenen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens der germanistischen Mediävistik.</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Ziel des Moduls ist der Erwerb von Lektüre- und Interpretationsfähigkeit mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur sowie die Befähigung zum selbstständigen und sicheren Umgang mit ausgewählten Primärtexten. In nicht-vertieften Lehramtsstudiengängen wird hier zudem Übersetzungsfähigkeit erworben.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Einblick in die wesentlichen literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden der Mediävistik,</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• werden mit den wichtigsten Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht und</li> <li>• werden eingeübt in die Interpretation literarischer Texte des Mittelalters.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Essay
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Essay (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77325	<b>Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (Med BM)</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Florian Kragl
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung eines Überblicks über zentrale Bereiche der älteren deutschen Literatur und Kultur</li> <li>• Einführung in elementare Problemstellungen der Germanistischen Mediävistik</li> <li>• Bereitstellung von Grundlagenwissen für das Interpretieren mittelalterlicher und frühneuhochdeutscher Texte</li> <li>• Darstellung der fachterminologischen Standards sowie der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden des Faches.</li> </ul> <p>Das Einführungsseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet einen Überblick über die Literatur und Kultur des Mittelalters und</li> <li>• vermittelt philologische und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen.</li> <li>• Es übt textnah und problemorientiert die Interpretation ausgewählter mittelalterlicher Texte ein,</li> <li>• bietet unter Bezugnahme auf konkrete Texte Einblicke in Phänomene wie Autorschaft, Genres (u.a. Artusroman, Lyrik, Heldenepik), Gesellschaft / Kultur / Bildung, Handschriften, Hermeneutik / Exegese, Mündlichkeit / Schriftlichkeit, Narratologie / Figurenzeichnung, Rhetorik und Wiedererzählen / Fiktionalität,</li> <li>• und macht vertraut mit verschiedenen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens der germanistischen Mediävistik.</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Ziel des Moduls ist der Erwerb von Lektüre- und Interpretationsfähigkeit mittelalterlicher und frühneuhochdeutscher Literatur sowie die Befähigung zum selbstständigen und sicheren Umgang mit ausgewählten Primärtexten.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Einblick in die wesentlichen literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden der Mediävistik,</li> <li>• werden mit den wichtigsten Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht und werden eingeübt in die Interpretation literarischer Texte des Mittelalters.</li> </ul>

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77330	<b>Grundlagen der Neueren deutschen Literatur</b> Foundations of modern German literature	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Dirk Niefanger	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Darstellung von zentralen Bereichen der Literaturgeschichte</li> <li>• Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturgeschichte</li> <li>• Einführung in das Analysieren und Interpretieren neuerer deutscher Literatur</li> </ul> <p>Das Einführungsseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet eine exemplarische Darstellung über einzelne Bereiche des Faches (Epochen usw.)</li> <li>• erprobt die konkrete, kulturhistorisch orientierte Analyse von Dichtungen anhand von Modellanalysen</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele - insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen - ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte,</li> </ul> <p>und erlernen in wesentlichen Zügen die konkrete Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres.</p>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p><b>a) für den Studiengang BA Germanistik:</b> keine</p> <p><b>b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert):</b> keine</p> <p><b>c) für weitere Studiengänge:</b> keine</p>	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 2. Fach 2007</p>	

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
15	<b>Dauer des Moduls</b>	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77331	<b>Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1, BA+GY/RS)</b> Foundations of modern German literature I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Dirk Niefanger apl.Prof.Dr. Gunnar Och
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Darstellung von zentralen Bereichen der Literaturgeschichte</li> <li>• Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturgeschichte</li> <li>• Einführung in das Analysieren und Interpretieren neuerer deutscher Literatur</li> </ul> <p>Das Einführungsseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet eine exemplarische Darstellung über einzelne Bereiche des Faches (Epochen usw.)</li> <li>• erprobt die konkrete, kulturhistorisch orientierte Analyse von Dichtungen anhand von Modellanalysen</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte,</li> <li>• und erlernen in wesentlichen Zügen die konkrete Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelaltin und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik,

		Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Essay
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Essay (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77332	<b>Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)</b> Foundations of modern German literature II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Dirk Niefanger apl.Prof.Dr. Gunnar Och	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über zentrale Bereiche der Literaturwissenschaft</li> <li>• Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturwissenschaft</li> <li>• Information über zentrale Hilfsmittel und Arbeitsmethoden</li> <li>• Einführung in problemorientierte Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft</li> </ul> <p>Das Einführungsseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet einen Überblick über einzelne Bereiche des Faches (Editionswissenschaft usw.)</li> <li>• und über grundlegende Methoden der Textanalyse (Erzähltextanalyse, Dramenanalyse, Lyrikanalyse)</li> <li>• macht mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens an Texten der neueren deutschen Literatur vertraut,</li> <li>• und übt unterschiedliche Verfahren der Recherche, der Wissenspräsentation und -dokumentation.</li> <li>• Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden.</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft,</li> <li>• werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln vertraut gemacht</li> <li>• und erweitern ihre Fertigkeiten in der konkreten Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine</p>	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 70 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77340	<b>Historische Sprachwissenschaft</b> Historical linguistics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 74460	<b>Horae Bambergenses</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sonstige Lehrveranstaltung: Horae Bambergenses: Latein in Europa von der Spätantike bis zur Frühen Neuzeit (4 SWS) Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind anwesenheitspflichtig.	10 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Michele Ferrari Dr. Stefan Weber Shay Pertler	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Stefan Weber	
5	<b>Inhalt</b>	Das lateinische Erbe prägte Europas Kulturwelt noch Jahrhunderte nach dem Zusammenbruch des Römischen Reiches. Latein ist die Sprache der Kirche (Heiligenviten, Liturgie), der Naturwissenschaften und Medizin sowie der Literatur (Dichtung, Prosa), und es ist das einzige internationale Idiom bis in die Frühe Neuzeit hinein. Die Horae Bambergenses führen in die lateinische Sprache bis zur Zeit des Humanismus ein. Der Kurs vermittelt fundierte Kenntnisse der nachklassischen Latinität und stellt die wichtigsten Hilfsmittel für alle Studiengänge der mediävistischen und frühneuzeitlichen Fächer vor.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Lernziel ist eine umfassende Einführung in das Mittellatein bis zum 15. Jahrhundert. Die Studierenden erwerben Übersetzungskompetenz für diese Epoche und ihre literarischen Gattungen. Weitere Kompetenzen sind methodischer Art: in gemeinsamen Diskurs wird die lateinische Literatur der Epoche im Kontext erörtert, zudem können die Studierenden diese im europäischen Kontext von Kultur und volkssprachlicher Literatur bewerten und einordnen. Die Einbindung der Arbeit mit mittelalterlichen Handschriften ermöglicht schließlich eine Grundkompetenz im Umgang mit den Medien der Epoche.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3;5	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Unbenotete Studienleistung (Diskussionsbeitrag, min. 15 Minuten).	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>		
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig	

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72372	<b>Spanische Sprachpraxis 1</b> Spanish language practice 1	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Joachim Christl	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundstrukturen des Spanischen, insbes.: Verbformen des Futurs und Konditionals und ihre Verwendung, Subjuntivo, Festigung des Gebrauchs der Vergangenheitstempora, Passiv, Indirekte Rede</li> <li>• Erweiterung des Wortschatzes anhand landeskundlicher Themen</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich in Standardsituationen des privaten und beruflichen Alltags mündlich und schriftlich verständigen,</li> <li>• können die vier Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben in angemessener Weise einsetzen,</li> <li>• kennen wichtige Unterschiede in Gepflogenheiten und Verhaltensweisen zwischen der Ausgangs- und Zielkultur und gehen reflektiert mit diesen Unterschieden um,</li> <li>• verstehen die besonderen Merkmale gesprochener Sprache (Intonation, redesteuernde Partikeln, persönliche Anrede u.a.) und ihrer Textsorten (Dialog, Interview, Referat usw.) und wenden diese an; Themen und Situationen des Alltags und aus dem Bereich der Studieninhalte.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen werden Sprachkenntnisse entsprechend Niveau GER** A2 bzw. Einführungskurs im Umfang von ca. 120 Std. Über das Niveau der tatsächlich vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Semesterbeginn.	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p>	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Regelmäßige Teilnahme Klausur (90 Minuten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Regelmäßige Teilnahme (0%) Klausur (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester	

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü Español intermedio I: Aula 3 International (Verlag Klett/ Difusión)</li> <li>• Ü Cultura y comunicación oral: Aufnahmen von Beispielen gesprochener Sprache (verschiedene Textsorten und Sprecher aus unterschiedlichen Ländern des hispanophonen Sprachraums)</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77370	<b>Systematische Aspekte der Literaturwissenschaft</b> Systematic aspects of literary studies	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: AM: Literatur um 1800 (2 SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Bettina Schabert	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72282	<b>Vertiefungsmodul Französische Literatur- und Kulturwissenschaft</b> Specialisation module: French literary and cultural studies	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar: Medienskandale: Typen – Ausprägungen - Bewertungen (2 SWS)  Mittelseminar: Mittelseminar französische Literaturwissenschaft B (2 SWS)	6 ECTS  6 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sabine Friedrich Prof. Dr. Christian Schicha Prof. Dr. Annette Keilhauer Prof. Dr. Annette Keilhauer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissensvermittlung zu ausgewählten Bereichen der französischen Literatur- und Kulturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne</li> <li>Vertiefung der literatur- und kulturwissenschaftlichen theoretischen, analytischen und interpretatorischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft</li> <li>Diskussion und Umsetzung von Theorieansätzen der allgemeinen Literatur- und Kulturwissenschaft</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben fundierte Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der französischen Literatur- und Kulturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne,</li> <li>analysieren und interpretieren komplexe französische literarische Texte,</li> <li>sind in der Lage, Theorieansätze und theoretische Modelle der Literatur- und Kulturwissenschaft auf einen literarischen französischen Text anzuwenden,</li> <li>können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren,</li> <li>erwerben die Kompetenz, literarische Texte aus literaturkritischer Perspektive darzustellen,</li> <li>vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Französische Literaturwissenschaft	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik,</p>	

		Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007 - BA Frankoromanistik (Erstfach): Wahlpflichtmodul  - BA Frankoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit - Referat und Hausarbeit 15 S.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (100%) - schriftliche Hausarbeit 100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77451	<b>Vertiefungsmodul Germanistische Mediävistik (Med VM)</b> Germanic medieval studies	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Hauptseminar Mediävistik</b> - Masterseminar: M/SM: Nürnberger Kleinepik und Theater - Folz, Sachs, Rosenplüt (2 SWS, WiSe 2023) - Masterseminar: M/SM: Gottfrieds 'Tristan' ( SWS, WiSe 2023) Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	7 ECTS -
3	Lehrende	Dr. Björn Reich Prof. Dr. Sonja Glauch Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christiane Witthöft	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kompetenzen und wissenschaftlichen Zielsetzungen</li> <li>• Überblick über das Methodenspektrum der Germanistischen Mediävistik.</li> </ul> Das Hauptseminar (HS) zur Deutschen Literatur des Mittelalters vermittelt einen vertieften Einblick in die Spezifik vormoderner Literatur (Metrik und Rhetorik, Schriftlichkeit/Mündlichkeit, Werk- und Autor-Begriff. Das Kolleg zur deutschen Literatur des Mittelalters dient der Vertiefung elementarer poetologischer Fragen im Blick auf zentrale Gattungen wie den höfischen Roman, die Heldenepik, die Lyrik und die geistliche Prosa. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• konsolidieren ihre bisherigen Kenntnisse im Bereich der Sprachbeherrschung,</li> <li>• erweitern ihre Literaturkenntnisse und ihren methodischen Reflexionshorizont durch die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen,</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Fähigkeit zu epochen- und diskursübergreifender Analyse ausgewählter Texte des deutschen Mittelalters.</li> </ul> <p>Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Kolleg als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch des Kollegs durch Selbststudium zu kompensieren.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule</p> <p>b) für das Lehramt (vertieft studiert): Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule</p> <p>b) für weitere Studiengänge: Empfehlung: alle Basismodule</p>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72362	<b>Vertiefungsmodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar: Mittelseminar italienische Literaturwissenschaft (2 SWS)	6 ECTS
		Mittelseminar: Die Stilnovisten: von Guinizzelli und Cavalcanti bis Dante und Cino da Pistoia (2 SWS, WiSe 2023)	6 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christian Rivoletti Dr. Simon Matthias Bürgel	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christian Rivoletti	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissensvermittlung zu ausgewählten Bereichen der italienischen Literatur- und Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit und/oder der Moderne</li> <li>• Vertiefung der literatur- und kulturwissenschaftlichen theoretischen, analytischen und interpretatorischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der italienischen Literatur- und Kulturwissenschaft</li> <li>• Diskussion und Umsetzung von Theorieansätzen der allgeDie Studierenden – erwerben fundierte Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der italienischen Literatur- und Kulturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne; – analysieren und interpretieren komplexe italienische literarische Texte; – sind in der Lage, Theorieansätze und theoretische Modelle der Literatur- und Kulturwissenschaft auf einen literarischen italienischen Text anzuwenden; – können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren; – erwerben die Kompetenz, literarische Texte aus literaturkritischer Perspektive darzustellen; – vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. meinen Literatur- und Kulturwissenschaft</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der italienischen Literatur- und Kulturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne;</li> <li>• analysieren und interpretieren komplexe italienische literarische Texte;</li> <li>• sind in der Lage, Theorieansätze und theoretische Modelle der Literatur- und Kulturwissenschaft auf einen literarischen italienischen Text anzuwenden;</li> <li>• können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren;</li> <li>• erwerben die Kompetenz, literarische Texte aus literaturkritischer Perspektive darzustellen;</li> <li>• vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.</li> </ul>	

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls <i>Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft</i>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• MS: Referat (ca. 20 Min.)</li> <li>• MS: Hausarbeit (ca. 15 S.)</li> </ul>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat: 30% der Modulnote</li> <li>• Hausarbeit: 70% der Modulnote</li> </ul>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch Italienisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77452	<b>Vertiefungsmodul Mediävistik 1 (Med VM-1)</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Hauptseminar Mediävistik</b> - Masterseminar: M/SM: Nürnberger Kleinepik und Theater - Folz, Sachs, Rosenplüt (2 SWS, WiSe 2023) - Masterseminar: M/SM: Gottfrieds 'Tristan' ( SWS, WiSe 2023)	7 ECTS -
3	Lehrende	Dr. Björn Reich Prof. Dr. Sonja Glauch Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christiane Witthöft	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Themen aus dem Bereich der deutschen, romanischen und lateinischen Literatur des Mittelalters.</li> <li>• Überblick über das Methodenspektrum der Germanistischen Mediävistik.</li> <li>• Analyse literarischer Texte in ihren spezifischen historischen Kontexten, auch im Überschneidungsbereich deutsch-lateinischer Kulturbereiche.</li> </ul> <p>Das Hauptseminar (HS) zur Deutschen Literatur des Mittelalters vermittelt einen vertieften Einblick in die Spezifik vormoderner Literatur (u.a. Metrik und Rhetorik, Schriftlichkeit/Mündlichkeit, ‚Werk‘- und ‚Autor‘-Begriff). Es greift spezielle, weiterführende Themen aus dem Bereich der deutschen, romanischen und lateinischen Literatur des Mittelalters heraus, die sich aus den historisch fremden Überlieferungs- und Textualitätsbedingungen der vormodernen Schriftkultur ergeben.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden konsolidieren ihre bisherigen Kenntnisse im Bereich der Sprachbeherrschung und erweitern ihre Literaturkenntnisse und ihren methodischen Reflexionshorizont durch die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für das Lehramt (vertieft studiert): Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für weitere Studiengänge: Empfehlung: alle Basismodule	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007	

		Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77453	<b>Vertiefungsmodul Mediävistik 2 (Med VM-2)</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p><b>Hauptseminar Mediävistik</b></p> <p>- Masterseminar: M/SM: Nürnberger Kleinenepik und Theater - Folz, Sachs, Rosenplüt (2 SWS, WiSe 2023)</p> <p>- Masterseminar: M/SM: Gottfrieds 'Tristan' ( SWS, WiSe 2023)</p> <p>Hauptseminar: Theatralisch von der Hure zur Heiligen – das Leben der Maria von Kiduna als Drama aus der Feder der Stiftsdame Hrotsvit von Gandersheim (2 SWS)</p> <p>Proseminar: Einführung in das Mittellatein und Neulatein (2 SWS, WiSe 2023)</p> <p>Hauptseminar: Antike Helden und mittelalterliche Krieger. Das lateinische Epos des Hoch- und Spätmittelalters (2 SWS, WiSe 2023)</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	<p>7 ECTS</p> <p>-</p> <p>6 ECTS</p> <p>6 ECTS</p> <p>8 ECTS</p>
3	Lehrende	<p>Dr. Björn Reich</p> <p>Prof. Dr. Sonja Glauch</p> <p>Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel</p> <p>Prof. Dr. Michele Ferrari</p> <p>Dr. Stefan Weber</p>	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christiane Witthöft	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Vermittelt werden vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen aus dem Bereich der deutschen, romanischen und lateinischen Literatur des Mittelalters.</p> <p>Das Kolleg oder das Hauptseminar dient der Vertiefung elementarer poetologischer Fragen im Blick auf zentrale Gattungen wie den höfischen Roman, die Heldenepik, die Lyrik und die geistliche Prosa. Gegenstand sind auch zentrale systematische Aspekte der Interdisziplinären Mediävistik (u.a. Handschriftenkunde, Epochenproblematik, Stil- und Gattungsdiskussion, Bildungswesen, Rhetorik und Poetik).</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit zu epochen- und diskursübergreifender Analyse ausgewählter Texte des deutschen Mittelalters. Die Studierenden lernen zentrale Gegenstände und Methoden der Germanistischen Mediävistik oder der Interdisziplinären Mediävistik</p>	

		kennen und werden eingeübt in die Übersetzung und historisch-systematisch reflektierte Interpretation.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für das Lehramt (vertieft studiert): Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für weitere Studiengänge: Empfehlung: alle Basismodule
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich oder mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich oder mündlich (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72442	<b>Vertiefungsmodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft</b> Specialisation module: Spanish literary and cultural studies	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Übung: Übung MA Las Américas (2 SWS)</p> <p>Vorlesung: Introducción a los estudios latinoamericanos im MA Las Américas (2 SWS, WiSe 2023)</p> <p>Hauptseminar: Hauptseminar spanische Literaturwissenschaft B (2 SWS)</p> <p>Mittelseminar: Medienskandale: Typen – Ausprägungen - Bewertungen (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: The Dark Side of the Boom. Literatura hispanoamericana más allá del canon (1960-1990) ( SWS)</p> <p>Seminar: Sobre cisnes y luciérnagas. Un panorama del modernismo hispanoamericano ( SWS)</p> <p>In den Kursen dieses Moduls besteht keine Anwesenheitspflicht.</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>6 ECTS</p> <p>-</p> <p>-</p>
3	Lehrende	<p>Dr. Camilo Del Valle Lattanzio</p> <p>PD Dr. Sonja Steckbauer</p> <p>Prof. Dr. Christian Schicha</p> <p>Prof. Dr. Sabine Friedrich</p>	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	<b>Inhalt</b>	<p>- Wissensvermittlung zu ausgewählten Bereichen der spanischen und/oder lateinamerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne</p> <p>- Vertiefung der literatur- und kulturwissenschaftlichen theoretischen, analytischen und interpretatorischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der spanischen/lateinamerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaft</p> <p>- Diskussion und Umsetzung von Theorieansätzen der allgemeinen Literatur- und Kulturwissenschaft</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben fundierte Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der spanischen und/oder lateinamerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne,</li> <li>- analysieren und interpretieren komplexe spanische und/oder lateinamerikanische literarische Texte,</li> <li>- sind in der Lage, Theorieansätze und theoretische Modelle der Literatur- und Kulturwissenschaft auf einen literarischen spanischen/lateinamerikanischen Text anzuwenden,</li> <li>- können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren,</li> <li>- erwerben die Kompetenz, literarische Texte aus literaturkritischer Perspektive darzustellen,</li> <li>- vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.</li> </ul>	

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Spanische Literaturwissenschaft.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit - MS: Hausarbeit 15 S. Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Seminars und wird zu Beginn des Semesters festgelegt.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (100%) Modulnote = Note der Hausarbeit
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch Spanisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Die vorbereitende Literatur wird für jede LV jedes Semester neu festgelegt.

# Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie

Inhalt: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie (zu wählen aus dem Lehrangebot der Studiengänge B.A. Buchwissenschaft, B.A. Geschichte, B.A. Kunstgeschichte bzw. B.A. Philosophie). Das Modul führt in die Literatur und Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit ein und vermittelt sowohl grundlegende Kenntnisse der Methode benachbarter Disziplinen als auch mediävistisches Fachwissen. Aus dem Wahlpflichtbereich ist bzw. sind in eigenverantwortlicher Wahl binnen vier Semestern ein Modul bzw. zwei Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten zu belegen. Es besteht Wahlmöglichkeit aus dem jeweils vorhandenen Angebot eines Semesters, ein Anspruch auf Kursangebote aus konkreten Fächern oder zu spezifischen Inhalten besteht nicht.

Teile des Moduls können auch mit entsprechend angekündigten Veranstaltungen des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit belegt werden.

Lernziele und Kompetenzen: Die Lernziele und Kompetenzen richten sich im Speziellen nach dem Angebot des jeweiligen Studiengangs. Das Qualifikationsziel der Importmodule liegt im Allgemeinen in der Vertiefung und der studienübergreifenden interdisziplinären Erweiterung der Fach- und Methodenkenntnisse der Studierenden. Durch die durch das Curriculum eröffneten Wahlmöglichkeiten in verschiedenen akademischen Disziplinen lernen die Studierenden fachspezifische Arbeitsweisen und Fragestellungen

in Nachbarfächern kennen und können so die Methoden kritisch reflektieren und transdisziplinär erweitern. Zugleich bieten die Importmodule die Möglichkeit einer zusätzlichen fachlichen oder inhaltlichen Schwerpunktsetzung und Profilbildung.

Voraussetzungen für die Teilnahme, Arbeitsaufwand, Dauer des Moduls,  
Unterrichtssprache: Es gelten die Regelungen des jeweiligen Studiengangs.

Studien- und Prüfungsleistung: Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von den im jeweils gewählten Modul vermittelten Kompetenzen.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72827	<b>Basismodul Mittelalterliche Geschichte</b> Basic module: Medieval history	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: PS "Sünde und Buße im frühmittelalterlichen Europa" (0 SWS)	5 ECTS
		Proseminar: PS "Frauen in der Geschichte der Päpste (6.-13. Jahrhundert)" (2 SWS)	5 ECTS
		Proseminar: PS "Das mittelalterliche Europa und der Islam – eine ideengeschichtliche Begegnung" ( SWS)	-
		Proseminar: PS "Bruderkrieg? Der Vierte Kreuzzug: Gründe–Verlauf–Folgen" ( SWS)	-
3	Lehrende	Veronika Unger	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Fischer Dr. Matthias Maser
5	<b>Inhalt</b>	<p>Wissenschaftliche Propädeutik im Fach Geschichte, insbesondere im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>geschichtswissenschaftliche Methodenlehre</li> <li>exemplarische thematische Vertiefung am ausgewählten Beispiel aus der Mittelalterlichen Geschichte</li> <li>Erlernen und angeleitete Anwendung geschichtswissenschaftlicher Arbeitsweisen an einem begrenzten Beispielthema aus der Mittelalterlichen Geschichte.</li> </ul> <p>Nähere Informationen zu konkreten Themen und Inhalten des Proseminars werden rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis (UNIVIS, Homepage des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte oder Homepage des Lehrstuhls für Bayerische und Fränkische Landesgeschichte) bekannt gegeben.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Das Basismodul Mittelalterliche Geschichte zielt auf den Erwerb und Vertiefung folgender Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fachkompetenz: Die Studierenden erwerben vertiefte Sachkenntnisse in einem ausgewählten Themenfeld der Mittelalterlichen Geschichte: Sie kennen die einschlägigen Quellenbestände sowie die aktuellen Forschungsdiskurse in der Literatur und setzen diese kritisch zueinander in Beziehung. In der Lektüreeinheit erwerben die Studierenden fundierte propädeutische Kenntnisse zu den Grundlagen und Formen des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte, insbesondere im Arbeitsfeld der Mittelalterlichen Geschichte (z.B. epochenspezifische Zitationsweisen, Hilfsmittel, etc.)</li> <li>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden lernen in angeleiteter Auseinandersetzung mit Quellen und Fachliteratur die Methoden und Hilfsmittel geschichtswissenschaftlicher Forschung im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte kennen und wenden diese anhand begrenzter Fragestellungen unter Anleitung selbst an: Sie recherchieren gezielt Fachinformationen unter Benutzung der einschlägigen</li> </ul>

		<p>Hilfsmittel, werten Quellen und Literatur im Hinblick auf eine wissenschaftliche Fragestellung aus und interpretieren die Befunde, sie präsentieren und diskutieren. geschichtswissenschaftliche Forschungsergebnisse strukturiert und professionell in Wort und Schrift.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstkompetenz: Die Studierenden reflektieren geschichtswissenschaftliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund ihrer eigenen Gegenwart und in ihren gesellschaftlichen, politischen oder kulturellen Kontexten. Sie erkennen die Standortgebundenheit von historischen wie zeitgenössischen Vergangenheits- und Erinnerungsdiskursen und überdenken vor diesem Hintergrund kritisch eigene Geschichtsbilder und daraus abgeleitete Leitvorstellungen und Wertbindungen.</li> <li>• Sozialkompetenz: Die Studierenden setzen sich in Seminardiskussionen konstruktiv mit Positionen und Meinungen Anderer auseinander und vertreten ihre eigenen Ansichten begründet und situationsgerecht. Sie präsentieren fachwissenschaftliche Inhalte in ihren Beiträgen klar und zielgruppengerecht und geben ihren Kommilitonen auf deren Referate/Präsentationen konstruktiv und kooperativ Feedback.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Nachweis von Grundkenntnissen in Latein (nachzuweisen z.B. durch die Schriftliche Übersetzungsleistung nach dem Kurs Latein I für Anfänger)
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird entsprechend der thematischen Ausrichtung des Seminars und der zugehörigen Lektüreeinheit im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 75330	<b>Basismodul Philosophie</b> Basic module: Philosophy	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Kombiseminar: Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (PS/MS) ( SWS) Kombiseminar: Analytisch, a priori, notwendig (PS/MS) ( SWS) Kombiseminar: Gedächtnis, Emotion, Identität - Eine Einführung in die Philosophie der Psychologie (PS/MS) ( SWS) Kombiseminar: Albert Camus: Philosophische und literarische Texte (PS/MS) ( SWS) Kombiseminar: Descartes, Meditationen über die erste Philosophie PS/MS (2 SWS) Kombiseminar: Platon, Gorgias PS/MS (2 SWS) Kombiseminar: Philosophy of Artificial Intelligence. An Introduction (PS/MS) ( SWS) Kombiseminar: Aktuelle Fragen der Angewandten Ethik (PS/MS) ( SWS) Kombiseminar: Moralische Rechte ( SWS)	- - - - - - - -
3	Lehrende	PD Dr. Dagmar Kiesel Prof. Dr. Rosario La Sala Dr. Roberto Redaelli Ufuk Özbe	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Gerhard Ernst
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb fundierten Grundlagenwissens eines Teilbereiches der theoretischen oder praktischen Philosophie</li> <li>• Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen</li> <li>• Genaue Diskussion verschiedener in der G</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesem vertraut</li> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie</li> <li>• erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren</li> <li>• lernen Hausarbeiten zu schreiben</li> <li>• erwerben im Rahmen des Textseminars die Fähigkeit zentrale Werke der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorherige Absolvierung der Propädeutiken und eines der Grundkurse wird empfohlen

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation/Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation/Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Siehe UnivIS

1	<b>Modulbezeichnung</b> 73803	<b>Beschreiben und vergleichendes Sehen</b> Description and comparative vision	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt! In Veranstaltungen, die diesem Modul zugeordnet sind, besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Bettina Keller PD Dr. Manuel Teget-Welz	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul dient zur Einführung in die kunstwissenschaftliche Methode der formalen Beschreibung von Werken der Bildenden Kunst und stellt das vergleichende Beschreiben von Kunstwerken als grundlegendes kunsthistorisches Hilfsmittel vor. Durch das Abfassen eigener Texte wird das vergleichende Beschreiben eingeübt.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben basale Methoden-, Kommunikations- sowie Präsentationskompetenzen.</p> <p>Um das Qualifikationsziel des Seminars zu erreichen und die Methoden des Beschreibens und Vergleichens einzuüben und zu vertiefen, werden im Dialog Kompetenzziele an Fallbeispielen festgelegt. Auf dieser Grundlage bearbeitet jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin ein Thema und gibt den anderen Teilnehmern/Teilnehmerinnen konstruktives Feedback.</p> <p>Fachkompetenz Wissen</p> <p>Die Studierenden kennen die zur Erstellung einer Bildbeschreibung und eines Bildvergleichs üblichen Arbeitsschritte.</p> <p>Verstehen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren eine vorgegebene Aufgabenstellung,</li> <li>• fassen in der Sekundärliteratur gegebene Informationen zu Inhalt und Bedeutung der in der Aufgabenstellung vorgegebenen Kunstwerke zusammen.</li> </ul> <p>Anwenden</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Hauptwerke der Kunstgeschichte hierarchisch strukturiert,</li> <li>• unterziehen die Werke einer vergleichenden Analyse ihrer bildnerischen Mittel und ihres Inhalts,</li> <li>• ordnen die Werke in ihren kunsthistorischen Kontext ein.</li> </ul> <p>Lern- bzw. Methodenkompetenz</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren in einschlägigen Datenbanken geeignetes und qualitativ hochwertiges Bildmaterial,</li> <li>• wenden grundlegende spezifische wissenschaftliche Arbeitstechniken an,</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren fachterminologisch korrekt und sprachlich differenziert selbstverfasste Bildbeschreibungen, -analysen und -interpretationen in Wort und Schrift.</li> </ul> <p>Selbstkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• überwachen eigenständig ihren Arbeitsfortschritt und die Einhaltung vorgegebener Termine,</li> <li>• erwerben grundlegende Kompetenzen des Zeit- und Selbstmanagements.</li> </ul> <p>Sozialkompetenz Die Studierenden arbeiten durch Feedback und Ergebnisdiskussion kooperativ und konstruktiv in der Gruppe.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit Referat (ca. 30 Minuten) und Schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) (0+100 %)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Literaturempfehlungen werden jeweils vom Dozenten / von der Dozentin auf StudOn bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 73842	<b>Geschichte der Architektur - Einführung</b> History of architecture - introduction	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Bettina Keller PD Dr. Manuel Teget-Welz	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul gibt einen Überblick über die Architekturgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart. Die prägenden Architekturformen und Bauaufgaben werden an exemplarischen Hauptwerken vorgestellt und in ihrem Wandel analysiert. Das Modul führt in strukturiertes Sehen und Beschreiben architektonischer Werke ein und vermittelt und vertieft die einschlägige Fachterminologie. Die Nachbereitung und Vertiefung des Lehrstoffes wird auch durch Selbststudieneinheiten (auch in Form von E-Learning) gestützt.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte und der Architekturterminologie.</p> <p><b>Fachkompetenz</b> Wissen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen die wichtigsten Bauwerke der Architekturgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart,</li> <li>• erkennen typische Stilmerkmale der Architektur von der Spätantike bis zur Moderne,</li> <li>• kennen die korrekte Fachterminologie zur Bezeichnung von Architekturelementen.</li> </ul> <p><b>Verstehen</b> Die Studierenden erfassen Hauptwerke der Architekturgeschichte in ihren gestalterischen und konstruktiven Eigenheiten.</p> <p><b>Anwenden</b> Die Studierenden wenden ihr Wissen an, um Hauptwerke der Architekturgeschichte in ihren kunstgeschichtlichen Kontext einzuordnen und übergreifende entwicklungsgeschichtliche Aspekte darzustellen.</p> <p><b>Lern- bzw. Methodenkompetenz</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden an die Methoden der formalen Beschreibung, der Analyse und der historischen, sozialgeschichtlichen, kulturwissenschaftlichen, politischen und ikonologischen Reflexion von architektonischen Werken herangeführt,</li> <li>• entwickeln bzw. steigern ihre Kompetenz im Umgang mit virtuellen Lernumgebungen (StudOn).</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eignen sich Kenntnisse zur Architekturterminologie durch das Absolvieren von Lernmodulen an,</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• bereiten durch begleitende Lektüre und Absolvieren der interaktiven Online-Übungseinheiten eigenverantwortlich und selbstgesteuert den Lernstoff nach,</li> <li>• reflektieren durch die interaktive Vermittlung den eigenen Lernprozess und erwerben bzw. festigen durch Selbststudium und Prüfungsvorbereitung grundlegende Kompetenzen des Zeit- und Selbstmanagements.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p> <p>Der Studienverlaufsplan sieht vor, dass das Modul Geschichte der Architektur - Einführung in der Belegungsreihenfolge mit dem Modul Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung getauscht werden kann. In diesem Fall erfolgt die Belegung des Moduls Geschichte der Architektur - Einführung bereits im 1. Fachsemester, die des Moduls Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung im 3. Fachsemester.</p> <p>Diese Belegungsvariante wird für Studierende der Fächerkombination Kunstgeschichte und</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinologie</li> <li>• Pädagogik</li> <li>• Germanistik</li> <li>• Orientalistik</li> <li>• Buchwissenschaft</li> <li>• Kulturgeschichte des Christentums</li> <li>• Iberoromanistik</li> </ul>

		<p><b>nicht</b> empfohlen, da für diese Kombinationen die überschneidungsfreie Belegung von Lehrveranstaltungen</p> <p>nicht garantiert werden kann!</p> <p>Studierenden dieser Fächerkombinationen wird empfohlen, im ersten Fachsemester das Modul Geschichte</p> <p>der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung zu belegen. Die Belegung des Moduls Geschichte der Architektur - Einführung erfolgt dann im 3. Fachsemester.</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Literaturempfehlungen werden vom Dozenten/von der Dozentin auf StudOn bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 73843	<b>Geschichte der Architektur - Spezialisierung</b> History of architecture - specialisation	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt! In Veranstaltungen, die diesem Modul zugeordnet sind, besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Bettina Keller PD Dr. Manuel Teget-Welz	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul vertieft die Kenntnisse über die Architekturgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart.</p> <p>Im Rahmen eines an das Modul Geschichte der Architektur Einführung inhaltlich anschlussfähigen Seminars werden einzelne Aspekte eines übergreifenden thematischen Schwerpunktes behandelt. Dabei werden objektspezifische Beschreibungstechniken und Analyseverfahren erlernt und an ausgewählten Beispielen in der Anwendung erprobt, wobei auch die Methoden des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt werden.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Studierende, die das Modul Geschichte der Architektur - Einführung im 1. Fachsemester belegen, ist die Belegung dieses Moduls für das 2. Fachsemester vorgesehen.</li> <li>• Für Studierende, die das Modul Geschichte der Architektur - Einführung im 3. Fachsemester belegen, ist die Belegung dieses Moduls für das 4. Fachsemester vorgesehen.</li> <li>• Studierenden der Modulstudien Studium Philosophicum wird die Belegung dieses Moduls erst im zweiten Semester nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Geschichte der Architektur - Einführung empfohlen.</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden wenden ihre im bisherigen Studienverlauf gewonnenen Fachkompetenzen zur Architekturgeschichte sowie kunstwissenschaftliche Methoden auf ein ausgewähltes Beispiel der Architekturgeschichte an.</p> <p>Um das Qualifikationsziel des Seminars zu erreichen, erarbeitet jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin den Teilbereich eines in sich abgeschlossenen Themenbereichs der Architekturgeschichte wissenschaftlich, so dass sich am Ende ein Gesamtbild ergibt.</p> <p>Fachkompetenz Wissen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reproduzieren Wissen in einem exemplarischen Themengebiet der Architekturgeschichte,</li> <li>• kennen die spezifische Architekturterminologie.</li> </ul> <p>Verstehen</p>	

#### Die Studierenden

- interpretieren eine vorgegebene Aufgabenstellung zu diesem Themengebiet,
- fassen Informationen aus der Sekundärliteratur zu diesem Themengebiet zusammen,
- stellen die gewonnenen Erkenntnisse gewandt unter Verwendung angemessener Wissenschaftssprache in einer argumentativ schlüssigen Abfolge dar.

#### Anwenden

##### Die Studierenden

- wenden ihre Kenntnisse der Architektur und der für jeweiligen Epochen spezifischen historisch-kulturellen Grundlagen an, um architektonische Werke zu kontextualisieren,
- verwenden für die Beschreibung von Bauwerken die spezifische Architekturterminologie.

#### Analysieren

##### Die Studierenden

- strukturieren die aus Sekundärquellen gewonnenen Informationen.
- recherchieren unter Anleitung geeignete Vergleichswerke und beziehen diese argumentativ schlüssig auf das zu behandelnde Werk,
- charakterisieren das zu behandelnde Werk auch unter Zuhilfenahme von Sekundärquellen zutreffend in seinen Eigenheiten.

#### Evaluieren (Beurteilen)

Die Studierenden fassen ihre Ergebnisse zusammen und reflektieren sie.

#### Lern- bzw. Methodenkompetenz

##### Die Studierenden

- suchen angeleitet wissenschaftliche Literatur, Quellen und qualitativ gutes Bildmaterial zu einem vorgegebenen Thema der Architekturgeschichte und berücksichtigen insbesondere auch für die Beschäftigung mit Baudenkmalen spezifische Publikationsformen (z. B. Inventare, Guiden),
- bereiten Literatur und Bildmaterial auf und bewerten beides kritisch,
- bringen kunswissenschaftliche Methoden, insbesondere die formale Beschreibung, den Vergleich und die inhaltliche Analyse sowie die sozialgeschichtliche, kunstphilosophische, kulturgeschichtliche, mediengeschichtliche und bildwissenschaftliche Reflexion bezogen auf architektonische Werke zur Anwendung,
- präsentieren sprachlich differenziert einen selbstverfassten Text zu einem vorgegebenen Thema der Architekturgeschichte und darauf abgestimmtes Bildmaterial in Wort und Schrift,
- üben die im Fachgebiet Kunstgeschichte üblichen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens ein.

#### Selbstkompetenz

		<p>Die Studierenden überwachen eigenständig ihren Arbeitsfortschritt und die Einhaltung vorgegebener Termine, erwerben/festigen grundlegende Kompetenzen des Zeit- und Selbstmanagements.</p> <p>Sozialkompetenz</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• üben durch Feedback und Ergebnisdiskussion das kooperative und konstruktive Arbeiten in der Gruppe ein,</li> <li>• üben grundlegende Regeln der Diskussionskultur ein, indem sie auf die Architekturgeschichte bezogene Inhalte argumentativ vertreten.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Empfohlene Voraussetzung: Abgeschlossene Module</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul Einführung in die Kunstgeschichte</li> <li>• Modul Geschichte der Architektur - Einführung</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Referat und Hausarbeit</p> <p>Referat (ca. 30 Minuten) und Schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) (0+100 %)</p>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	<p>Präsenzzeit: 30 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Literaturempfehlungen zu den Seminaren werden jeweils vom Dozenten/von der Dozentin auf StudOn bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 73822	<b>Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters - Einführung</b> History of visual arts in the medieval period - introduction	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Bettina Keller PD Dr. Manuel Teget-Welz	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul führt ein in die Geschichte der mittelalterlichen Bildkünste und der Architektur, insofern sie Bildträger bzw. mit den Bildkünsten verbunden ist. Der zeitliche Rahmen umfasst das europäische Mittelalter mit seinen Voraussetzungen in Spätantike und Frühem Christentum und seinem Weiterwirken bis in die Frühe Neuzeit. Im Proseminar wird ein Überblick über Hauptwerke der Bildenden Kunst des Mittelalters und die künstlerischen Entwicklungen erarbeitet, der die historischen und kulturellen Zusammenhänge aufzeigt. Zentrale Forschungsansätze werden exemplarisch vorgestellt. Bestandteil der Lehrveranstaltung ist auch die Nachbereitung und Vertiefung des Lehrstoffes (Diskussion der Literatur, Erarbeitung regionaler Bezüge), die auch durch Selbststudieneinheiten (auch in Form von E-Learning) gestützt wird.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Sachkompetenz auf dem Gebiet der Bildenden Kunst des Mittelalters.</p> <p>Fachkompetenz</p> <p>Wissen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen die wichtigsten Denkmale der Bildenden Kunst des Mittelalters,</li> <li>• erkennen typische Stilmerkmale der mittelalterlichen Epochen,</li> <li>• kennen die im Mittelalter gebräuchlichen künstlerischen Techniken,</li> <li>• reproduzieren Wissen zu den historisch-kulturellen Grundlagen des Mittelalters.</li> </ul> <p>Verstehen</p> <p>Die Studierenden stellen zentrale Forschungsansätze zu diesem Bereich der Kunstgeschichte dar.</p> <p>Anwenden</p> <p>Die Studierenden wenden ihre Fachkenntnisse an, um mittelalterliche Werke in den kunsthistorischen Kontext einzuordnen.</p> <p>Lern- bzw. Methodenkompetenz</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden durch das Vorstellen zentraler Forschungsansätze an die Methode der sozialgeschichtlichen, kunstphilosophischen, mediengeschichtlichen und bildwissenschaftlichen Reflexion, bezogen auf die mittelalterliche Kunst, herangeführt,</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>festigen ihre Kompetenz im Umgang mit virtuellen Lernumgebungen (StudOn).</li> </ul> <p>Selbstkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eignen sich durch Absolvieren von Lernmodulen selbstgesteuert einen Teil des Lernstoffs zur Bildenden Kunst des Mittelalters an,</li> <li>bereiten durch begleitende Lektüre und Absolvieren der interaktiven Online-Übungseinheiten eigenverantwortlich und selbstgesteuert den Lernstoff nach,</li> <li>reflektieren durch die interaktiven Seminarbausteine den eigenen Lernprozess und festigen durch Gruppenarbeit und Prüfungsvorbereitung grundlegende Kompetenzen des Zeit- und Selbstmanagements.</li> </ul> <p>Sozialkompetenz Durch Gruppenarbeit erwerben die Studierenden die Kompetenz, eine Aufgabenstellung durch zielorientierte Zusammenarbeit zu bewältigen und gemeinsam Verantwortung für den Lernerfolg aller Seminarteilnehmer/-teilnehmerinnen zu übernehmen.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Die für das Modul relevanten Texte sind digitalisiert auf StudOn eingestellt. Dort wird auch die für das Modul empfohlene Überblicksliteratur bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 73823	<b>Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters - Spezialisierung</b> History of visual arts in the medieval period - specialisation	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Postkoloniale Theorien in der Archäologie (2 SWS) In Veranstaltungen, die diesem Modul zugeordnet sind, besteht Anwesenheitspflicht.	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Thorsten Uthmeier Prof. Dr. Ute Verstegen	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Bettina Keller PD Dr. Manuel Teget-Welz	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul vertieft die Kenntnisse der Geschichte der mittelalterlichen Bildkünste und der Architektur, insofern sie Bildträger bzw. mit den Bildkünsten verbunden ist. Der zeitliche Rahmen umfasst das europäische Mittelalter mit seinen Voraussetzungen in Spätantike und Frühem Christentum und seinem Weiterwirken bis in die Frühe Neuzeit. Im Rahmen eines zum Modul Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters Einführung inhaltlich anschlussfähigen Seminars werden einzelne Aspekte eines übergreifenden thematischen Schwerpunktes behandelt. Dabei werden objektspezifische Beschreibungstechniken und Analyseverfahren erlernt und an ausgewählten Beispielen in der Anwendung erprobt, wobei auch die Methoden des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt werden.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden wenden ihre im bisherigen Studienverlauf erworbenen Sachkompetenzen auf dem Gebiet der Bildenden Kunst des Mittelalters und kunstwissenschaftliche Methoden speziell auf ein exemplarisches Beispiel der mittelalterlichen Kunst an.</p> <p>Um das Qualifikationsziel des Seminars zu erreichen, erarbeitet jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin den Teilbereich eines in sich abgeschlossenen Themenbereichs der mittelalterlichen Kunst wissenschaftlich, so dass sich am Ende ein Gesamtbild ergibt.</p> <p>Fachkompetenz Anwenden</p> <p>Die Studierenden wenden ihre im bisherigen Studienverlauf erworbenen Sachkompetenzen auf dem Gebiet der Bildenden Kunst des Mittelalters und kunstwissenschaftliche Methoden speziell auf ein exemplarisches Beispiel der mittelalterlichen Kunst an.</p> <p>Sie beschreiben, vergleichen und kontextualisieren mittelalterliche Kunstwerke unter Verwendung der für die mittelalterliche Kunst spezifischen Fachterminologie.</p> <p>Lern- bzw. Methodenkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ präsentieren sprachlich differenziert einen selbstverfassten Text und darauf abgestimmtes Bildmaterial in Wort und Schrift. Selbstkompetenz Die Studierenden überwachen</li> </ul> </li> </ul>	

		eigenständig ihren Arbeitsfortschritt und die Einhaltung vorgegebener Termine. Sozialkompetenz Die Studierenden arbeiten durch Feedback und Ergebnisdiskussion in der Gruppe kooperativ und konstruktiv, vertreten auf die mittelalterliche Kunst bezogene Inhalte argumentativ.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlene Voraussetzung: Abgeschlossene Module <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul Einführung in die Kunstgeschichte</li> <li>• Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters - Einführung</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit Referat (ca. 30 Minuten) und Schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) (0+100 %)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Literaturempfehlungen zu den Seminaren werden jeweils vom Dozenten/von der Dozentin auf StudOn bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 73832	<b>Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung</b> History of visual arts from the Renaissance to the present - introduction	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Bettina Keller PD Dr. Manuel Teget-Welz	
5	<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Modul werden Grundkenntnisse zur Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart vermittelt. Es werden Hauptwerke der neuzeitlichen und modernen Kunst (Formen, Inhalte, kulturelle Kontexte) vorgestellt und in ihrer kunsthistorischen Entwicklung erläutert. Zentrale Forschungsansätze werden exemplarisch besprochen.</p> <p>Die zugehörige Lehrveranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt, das heißt Online- und Präsenzanteile werden verknüpft. Nähere Informationen werden auf StudOn und in der Einführungsveranstaltung gegeben.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Sachkompetenzen zu Hauptwerken der Malerei, Skulptur und Graphik aus der Zeit zwischen 1500 und 2000 und zu damit verbundenen kunsthistorischen Fragestellungen.</p> <p>Fachkompetenz Wissen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen die wichtigsten Denkmale der Bildenden Kunst der Neuzeit und der Moderne,</li> <li>• erkennen typische Stilmerkmale der neuzeitlichen und modernen Epochen und Stile</li> <li>• kennen die in Neuzeit und Moderne gebräuchlichen künstlerischen Techniken,</li> <li>• reproduzieren Wissen zu den historisch-kulturellen Grundlagen von Neuzeit und Moderne.</li> </ul> <p>Verstehen Die Studierenden stellen zentrale Forschungsansätze zu diesem Bereich der Kunstgeschichte dar.</p> <p>Anwenden Die Studierenden wenden ihre Fachkenntnisse an, um neuzeitliche und moderne Werke in den kunsthistorischen Kontext einzuordnen.</p> <p>Lern- bzw. Methodenkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden durch das Vorstellen zentraler Forschungsansätze an die Methode der sozialgeschichtlichen, kunstphilosophischen,</li> </ul>	

		<p>kulturwissenschaftlichen, mediengeschichtlichen und bildwissenschaftlichen Reflexion, bezogen auf die neuzeitliche und moderne Kunst, herangeführt,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben bzw. festigen ihre Kompetenz im Umgang mit virtuellen Lernumgebungen (StudOn).</li> </ul> <p>Selbstkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eignen sich durch das Absolvieren von interaktiven Lernsequenzen eigenständig einen Teil des Lernstoffs an,</li> <li>bereiten durch Absolvieren der interaktiven Online-Übungseinheiten eigenverantwortlich und selbstgesteuert den Lernstoff nach,</li> <li>reflektieren den eigenen Lernprozess und erwerben bzw. festigen durch das Selbststudium grundlegende Kompetenzen des Zeit- und Selbstmanagements.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 2. Fach 2007</p> <p>Hinweis:</p> <p>Das Modul kann im 1. Fachsemester belegt oder als GOP-Wahlmodul in der Belegungsreihenfolge mit dem Modul Geschichte der Architektur - Einführung getauscht werden. In diesem Fall erfolgt die Belegung</p> <p>des Moduls Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung im 3. Fachsemester.</p> <p>Diese Belegungsvariante wird für Studierende der Fächerkombination Kunstgeschichte und</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sinologie</li> <li>Pädagogik</li> <li>Germanistik</li> <li>Orientalistik</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchwissenschaft</li> <li>• Kulturgeschichte des Christentums</li> <li>• Iberoromanistik</li> </ul> <p>nicht empfohlen, da für diese Kombinationen die überschneidungsfreie Belegung von Lehrveranstaltungen nicht garantiert werden kann!</p> <p>Studierenden dieser Fächerkombinationen wird empfohlen, im ersten Fachsemester das Modul Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung zu belegen. Die Belegung des Moduls Geschichte der Architektur - Einführung erfolgt dann im 3. Fachsemester.</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Literaturempfehlungen werden auf StudOn bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 73833	<b>Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Spezialisierung</b> History of visual arts from the Renaissance to the present - specialisation	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.  In Veranstaltungen, die diesem Modul zugeordnet sind, besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Bettina Keller PD Dr. Manuel Teget-Welz	
5	<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Modul werden Grundkenntnisse zur Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart vertieft.</p> <p>Im Rahmen eines an das Modul Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung inhaltlich anschlussfähigen Seminars werden einzelne Aspekte eines übergreifenden thematischen Schwerpunktes behandelt. Dabei werden objektspezifische Beschreibungstechniken und Analyseverfahren erlernt und an ausgewählten Beispielen in der Anwendung erprobt, wobei auch die Methoden des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt werden.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Studierende, die das Modul Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung im 1. Fachsemester belegen, ist die Belegung dieses Moduls für das 2. Fachsemester vorgesehen.</li> <li>• Für Studierende, die das Modul Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung im 3. Fachsemester belegen, ist die Belegung dieses Moduls für das 4. Fachsemester vorgesehen.</li> <li>• Studierenden der Modulstudien Studium Philosophicum wird die Belegung dieses Moduls erst im zweiten Semester nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung empfohlen.</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden wenden ihre im bisherigen Studienverlauf erworbenen Sachkompetenzen auf dem Gebiet der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart und kunstwissenschaftliche Methoden speziell auf ein exemplarisches Beispiel der neuzeitlichen oder modernen Kunst an.	

Um das Qualifikationsziel des Seminars zu erreichen, erarbeitet jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin den Teilbereich eines in sich abgeschlossenen Themenbereichs der neuzeitlichen Kunst wissenschaftlich, so dass sich am Ende ein Gesamtbild ergibt.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- reproduzieren Wissen in einem exemplarischen Themengebiet der Bildenden Kunst der Neuzeit oder der Moderne,
- kennen die für die neuzeitliche und moderne Kunst spezifische Fachterminologie.

Verstehen

Die Studierenden

- interpretieren eine vorgegebene Aufgabenstellung zu diesem Themengebiet,
- fassen Informationen aus der Sekundärliteratur zu diesem Themengebiet zusammen,
- stellen die gewonnenen Erkenntnisse gewandt unter Verwendung angemessener Wissenschaftssprache in einer argumentativ schlüssigen Abfolge dar.

Anwenden

Die Studierenden

- wenden ihre Kenntnisse der neuzeitlichen und modernen Kunstgeschichte, der für diese Epochen spezifischen historisch-kulturellen Grundlagen und der künstlerischen Techniken an, um neuzeitliche und moderne Kunstwerke zu kontextualisieren,
- verwenden die für die neuzeitliche und moderne Kunst spezifische Fachterminologie.

Analysieren

Die Studierenden

- strukturieren die aus Sekundärquellen gewonnenen Informationen.
- recherchieren unter Anleitung geeignete Vergleichswerke und beziehen diese argumentativ schlüssig auf das zu behandelnde Werk,
- charakterisieren das zu behandelnde Werk auch unter Zuhilfenahme von Sekundärquellen zutreffend in seinen Eigenheiten.

Evaluieren (Beurteilen)

Die Studierenden fassen ihre Ergebnisse zusammen und reflektieren sie.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden

- suchen angeleitet wissenschaftliche Literatur, Quellen und qualitativ gutes Bildmaterial zu einem vorgegebenen Thema der neuzeitlichen oder modernen Kunst, bereiten sie auf und bewerten sie kritisch,

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• bringen kunsthistorische Methoden, insbesondere die formale Beschreibung, den Vergleich und die inhaltliche Analyse sowie die sozialgeschichtliche, kunstphilosophische, kulturgeschichtliche, mediengeschichtliche und bildwissenschaftliche Reflexion bezogen auf neuzeitliche oder moderne Kunstwerke zur Anwendung, präsentieren sprachlich differenziert einen selbstverfassten Text zu einem vorgegebenen Thema der neuzeitlichen oder modernen Kunst und darauf abgestimmtes Bildmaterial in Wort und Schrift,</li> <li>• <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ überwachen eigenständig ihren Arbeitsfortschritt und die Einhaltung vorgegebener Termine,</li> <li>◦ erwerben/festigen grundlegende Kompetenzen des Zeit- und Selbstmanagements.</li> <li>◦ arbeiten durch Feedback und Ergebnisdiskussion in der Gruppe kooperativ und konstruktiv,</li> <li>◦ vertreten auf die neuzeitliche oder moderne Kunst bezogene Inhalte argumentativ.</li> </ul> </li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlene Voraussetzung: Abgeschlossene Module <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Kunstgeschichte (Einführung)</li> <li>• Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart (Neuzeit und Moderne - Einführung)</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit Referat (ca. 30 Minuten) und Schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) (0+100 %)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Literaturempfehlungen zu den Seminaren werden jeweils vom Dozenten/von der Dozentin auf StudOn bekannt gegeben.



1	<b>Modulbezeichnung</b> 72828	<b>Historische Forschungspraxis (Mittelalterliche Geschichte)</b> Historical research (medieval history)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Otto III.: Sachsen, Gnesen, Rom ( SWS) Hauptseminar: Umweltgeschichte des präfossilen Zeitalters ( SWS) Seminar: Windsheim im Mittelalter ( SWS) Hauptseminar: Urbanismus und Stadtentwicklung in Franken und in den Nachbarregionen in Ostmitteleuropa ( SWS)	- - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Andreas Otto Weber	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Fischer	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Ausbildungsinhalte des Moduls Schwerpunkt Historische Forschungspraxis Mittelalterliche Geschichte sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die vertiefte Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Ergebnissen der geschichtswissenschaftlichen Forschung anhand einer Beispielthematik aus dem Bereich der Mittelalterlichen Geschichte anhand einschlägiger Quellen und Literatur</li> <li>• die fortgeschrittene Einübung der eigenständigen Anwendung von Methoden, Techniken und Hilfsmitteln zur Entwicklung und Beantwortung geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte</li> </ul> <p>Nähere Informationen zu konkreten Themen und Inhalten des Hauptseminars werden rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis (UNIVIS, Homepage des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte oder Homepage des Lehrstuhls für Bayerische und Fränkische Landesgeschichte) bekannt gegeben.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Das Modul zielt auf die Vermittlung folgender Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> Die Studierenden erlangen vertiefte Einblicke in die aktuellen Forschungsdiskussionen in einem ausgewählten Themenbereich der Mittelalterlichen Geschichte. Sie identifizieren offene Fragestellungen, arbeiten kontroverse Positionen im aktuellen Forschungsdiskurs differenziert heraus und vergleichen sie methodisch fundiert. Sie überprüfen in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur an ausgewählten Fallbeispielen exemplarisch den Forschungsweg von der Quellenüberlieferung zum geschichtswissenschaftlichen Argument und beziehen selbst mündlich und schriftlich quellenkritisch begründete Positionen in fachwissenschaftlichen Diskussionen.</li> <li>• <b>Lern- und Methodenkompetenz:</b> Die Studierenden eigenständig, gezielt und unter Nutzung der einschlägigen Hilfsmittel den aktuellen Sach-, Publikations- und Forschungsstand zu einem ausgewählten Thema der</li> </ul>	

		<p>Mittelalterlichen Geschichte. Sie entwickeln unter Anleitung eine (begrenzte) wissenschaftliche Fragestellung und bearbeiten diese in methodisch fundierter Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur. Sie stellen ihre Arbeitsergebnisse strukturiert und argumentativ begründet in wissenschaftlich korrekter Schriftform dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Selbstkompetenz:</b> Die Studierenden organisieren und konzipieren Ihre schriftlichen Hausarbeiten in hohem Maße eigenverantwortlich: Sie bereiten ergebnisorientiert komplexe und unstrukturierte Informationsbestände auf, sortieren und gliedern diese nach Maßgabe einer leitenden Fragestellung und überprüfen kritisch die Relevanz von Einzelinformationen und -daten im Hinblick auf deren Aussagewert für die übergeordnete Fragestellung. Die Studierenden erwerben damit wichtige Kompetenzen für den Umgang mit umfangreichen, oftmals uneindeutigen und unstrukturierten Informations- und Wissensbeständen der Vergangenheit wie auch der Gegenwart.</li> <li>• <b>Sozialkompetenz:</b> Die Studierenden erarbeiten wichtige Ergebnisse und Erkenntnisse kooperativ in der Diskussion mit der Seminargruppe. Sie setzen sich konstruktiv mit Positionen und Meinungen Anderer auseinander und vertreten ihre eigenen Ansichten begründet und situationsgerecht. Sie präsentieren fachwissenschaftliche Inhalte in ihren Beiträgen klar und zielgruppengerecht und geben ihren Kommilitonen auf deren Referate/Präsentationen/Diskussionsbeiträge konstruktiv und kooperativ Feedback.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vor Besuch des Moduls Historische Forschungspraxis Mittelalterliche Geschichte wird der erfolgreiche Abschluss der Basismodule sowie des Moduls Methodische und Theoretische Grundlagen dringend empfohlen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird entsprechend der thematischen Ausrichtung des Hauptseminars im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72829	<b>Historisches Fachwissen (Mittelalterliche Geschichte)</b> History (medieval history)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Die Ottonen (Veranstaltungsort: Erlangen) (SWS) Vorlesung: VL "Die Ottonen" (Veranstaltungsort Nürnberg) (2 SWS)	- 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Andreas Fischer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Fischer	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Ausbildungsinhalte des Moduls sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung historischer Sachkenntnisse an einem ausgewählten Beispielthema der Mittelalterlichen Geschichte</li> <li>• Erschließung des aktuellen Forschungsstandes in einem ausgewählten Forschungsthema der Mittelalterlichen Geschichte</li> </ul> <p>Nähere Informationen zu konkreten Themen und Inhalten der Vorlesung und der zugeordneten Lektüreeinheit werden rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Das Modul zielt auf die Vermittlung folgender Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> Die Studierenden verfügen über vertieftes Sachwissen zur Ereignis-, Struktur-, Sozial-, Kultur- und Ideengeschichte in einem ausgewählten Themenfeld der Mittelalterlichen Geschichte. Sie kennen den aktuellen Forschungsstand einschließlich kontroverser Fachdiskurse zum Thema, können diesen kritisch beurteilen und differenziert sowie terminologisch korrekt darstellen.</li> <li>• <b>Lern- und Methodenkompetenz:</b> Die Studierenden erfassen in der Vorlesung aus dem mündlichen Expertenvortrag die relevanten Informationen und deren Zusammenhänge. Sie dokumentieren selbständig die Vorlesungsinhalte und gewichten und strukturieren diese sinnvoll im Hinblick auf ihren individuellen Lernprozess. Sie werten begleitend zur Vorlesung eigenständig einen vorgegebenen Lektürekanon aus und integrieren die dort gewonnenen Informationen kritisch und differenziert in ihr Fachwissen über die Vorlesungsthematik.</li> <li>• <b>Selbstkompetenz:</b> Die Studierenden reflektieren geschichtswissenschaftliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund ihrer eigenen Gegenwart und in ihren gesellschaftlichen, politischen oder kulturellen Kontexten. Sie erkennen die Standortgebundenheit von historischen wie zeitgenössischen Vergangenheits- und Erinnerungsdiskursen und überdenken vor diesem Hintergrund kritisch eigene Geschichtsbilder und daraus abgeleitete Leitvorstellungen und Wertbindungen.</li> </ul>	

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vor Besuch des Moduls Historisches Fachwissen Mittelalterliche Geschichte wird der erfolgreiche Abschluss der Basismodule sowie des Moduls Methodische und Theoretische Grundlagen dringend empfohlen
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich oder mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich oder mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird entsprechend der thematischen Ausrichtung der Vorlesung und der zugeordneten Lektüreeinheit im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72802	<b>Methodische Grundlagen</b> Introduction to methodology	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: PrÜ I "Zeichen der Macht" (2 SWS)	5 ECTS
		Übung: PrÜ I "Die Dinge zum Sprechen bringen": hilfswissenschaftliche Zugriffe auf das Mittelalter (2 SWS)	5 ECTS
		Übungsseminar: PrÜ "I Stadt – Schrift – Sprache. Historische und linguistische Perspektiven auf städtische Schriftlichkeit des Spätmittelalters" (2 SWS)	5 ECTS
		Übung: Die römische Germanienpolitik von Augustus bis Domitian (PÜ I) ( SWS)	-
		Übungsseminar: PÜ I: Ausgewählte Dokumente zur Attischen Demokratie ( SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Matthias Maser Julian Krenz	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Simone Derix Dr. Bernhard Kremer Dr. Matthias Maser Prof. Dr. Hans-Ulrich Wiemer
5	<b>Inhalt</b>	Ausbildungsinhalte des Moduls Methodische Grundlagen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Hilfswissenschaften als Methoden zur Erschließung, Analyse und Interpretation historischer Überlieferungsträger in ihren jeweiligen kulturgeschichtlichen Kontexten</li> <li>• Historische Quellenkunde</li> </ul> Nähere Informationen zu konkreten Themen und Inhalten der jeweiligen Praxisübungen I werden rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Das Modul Methodische Grundlagen zielt auf die Vermittlung folgender Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die Historischen Hilfswissenschaften sowie deren jeweils spezifische Arbeitsweisen und Hilfsmittel zur Erschließung, Auswertung und Interpretation bestimmter historischer Überlieferungsträger. Sie kennen die Beschreibungs- und Analyse-Kategorien ausgewählter Historischer Hilfswissenschaften (z.B. Numismatik, Epigraphik, Sphragistik, Diplomatie, Paläographie etc.) und sind in der Lage, hilfswissenschaftliche Befunde terminologisch korrekt zu benennen.</li> <li>• Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden verstehen die Bedeutung und Funktion der Historischen Hilfswissenschaften für die geschichtswissenschaftliche Forschung und sind in der Lage, die jeweils einschlägigen Methodeninventare zur Bearbeitung bestimmter hilfswissenschaftlicher Fragestellungen und Materialien</li> </ul>

		<p>korrekt zuzuordnen. Sie vollziehen hilfswissenschaftliche Forschungen und deren Ergebnisse methodenkritisch nach.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstkompetenz: Die Studierenden reflektieren die Abhängigkeit wissenschaftlicher Paradigmata von jeweils zeitgenössischen Ideologien und gesellschaftlich-politischen Diskursen. Sie hinterfragen kritisch die z.T. unausgesprochenen Vorannahmen ihrer eigenen Geschichtsbilder und der daraus abgeleiteten sozialen Handlungsmuster und Wertbindungen.</li> <li>• Sozialkompetenz: Die Studierenden erarbeiten Ergebnisse kooperativ in der Diskussion mit der Seminargruppe.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1;2;3;4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 2. Fach 2007</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart (18. Aufl.) 2012</p> <p>Hiram Kümper, Materialwissenschaft Mediävistik. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Paderborn 2014.</p> <p>Étienne Doublier, Daniela Schulz &amp; Dominik Trum (Hg.), Die historischen Hilfswissenschaften heute. Tradition - Methodische Vielfalt - Neuorientierung, Wien/Köln 2021.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72826	<b>Mittelalterliche Geschichte</b> Medieval history	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: ÜVL "Mittelalterliche Geschichte" (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende		

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Fischer	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Überblickswissen zur Ereignis-, Struktur-, Sozial-, Kultur- und Ideengeschichte des europäischen Mittelalters (relevante Entwicklungen, Phänomene, Strukturen und Institutionen, epochemachende Ereignisse und Personen[konstellationen] sowie aktuelle Forschungsfragen und -themen der Mittelalterlichen Geschichte).</p> <p>Nähere Informationen zu Inhalten der Vorlesung werden rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Das Modul Mittelalterliche Geschichte zielt auf Erwerb und Vertiefung folgender Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> Die Studierenden erwerben ein breit angelegtes, fundiertes Orientierungswissen über die Ereignis-, Struktur-, Sozial-, Kultur- und Ideengeschichte des Europäischen Mittelalters. Sie sind in der Lage, relevante Entwicklungen, Phänomene, Strukturen und Institutionen, epoche-machende Ereignisse und Personen(konstellationen) sowie aktuelle Forschungsfragen und -themen der Mittelalterlichen Geschichte darzustellen, terminologisch korrekt zu benennen und in übergeordnete chronologische wie thematische Zusammenhänge einzuordnen.</li> <li>• <b>Lern- und Methodenkompetenz:</b> Die Studierenden erfassen in der Vorlesung aus dem mündlichen Expertenvortrag relevante Informationen und deren Zusammenhänge. Sie dokumentieren selbständig die Vorlesungsinhalte und gewichten und strukturieren diese sinnvoll im Hinblick auf ihren individuellen Lernprozess. Sie werten begleitend zur Vorlesung eigenständig einen vorgegebenen Lektürekanon aus und verknüpfen die daraus gewonnenen Informationen sinnvoll mit den Lerninhalten der Vorlesung.</li> <li>• <b>Selbstkompetenz:</b> Die Studierenden reflektieren geschichtswissenschaftliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund ihrer eigenen Gegenwart und in ihren gesellschaftlichen, politischen oder kulturellen Kontexten. Sie erkennen die Standortgebundenheit von historischen wie zeitgenössischen Vergangenheits- und Erinnerungsdiskursen und überdenken vor diesem Hintergrund kritisch eigene Geschichtsbilder und daraus abgeleitete Leitvorstellungen und Wertbindungen.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hartmut Boockmann, Einführung in die Geschichte des Mittelalters, München (7. Aufl.) 2001</li> <li>• Ingrid Heidrich, Einführung in die Geschichte des europäischen Mittelalters, Bad Münstereifel 2003</li> <li>• Harald Müller, Mittelalter. Berlin (2. Aufl.) 2015</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 73812	<b>Propädeutik - Ikonographie</b> Preparatory course: Iconography	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Bettina Keller PD Dr. Manuel Teget-Welz	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul "Propädeutik - Ikonographie" verhilft zur Kenntnis der wichtigsten sakralen und profanen Bildinhalte und vermittelt die Fähigkeit, diese Inhalte anhand der üblichen Hilfsmittel zu erfassen. Das Modul besteht aus mehreren Bausteinen, die sich inhaltlich und konzeptionell ergänzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktive ILIAS-Lernmodule, die wöchentlich freigeschaltet werden (Selbststudium: Vermittlung des Lehrstoffes),</li> <li>• Inhaltlich anschlussfähige E-Learning-Einheiten (Selbststudium: Selbstkontrolle des Lernfortschritts),</li> <li>• Gruppenarbeit (kooperatives Arbeiten: angeleitetes Erarbeiten klausurrelevanter Inhalte),</li> <li>• Wiki (kooperatives Arbeiten: Präsentation der Ergebnisse der Gruppenarbeit),</li> <li>• Präsenztermine, nicht wöchentlich (Austausch: Klären von organisatorischen und inhaltlichen Fragen, Präsentieren und Besprechen der Wiki-Beiträge)</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden eignen sich grundlegende Kenntnisse der christlichen und paganen Ikonographie an, wenden diese methodisch korrekt zur Entschlüsselung von Bildinhalten an und erschließen die Bedeutungsebene von Werken der Bildenden Kunst. Dabei beziehen sie einschlägige Hilfsmittel ein und berücksichtigen die Geschichte der unterschiedlichen Bildgattungen.</p> <p>In Ergänzung zu den Modulen Einführung in die Kunstgeschichte und Propädeutik Quellenkunde und Kunsttheorie verfügen die Studierenden nach Abschluss über die wichtigsten wissenschaftlichen Techniken zur Analyse von Werken der Bildenden Kunst.</p> <p>Fachkompetenz Wissen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen für die Bearbeitung christlicher und paganer Bildthemen einschlägige Quellen(-typen) und Hilfsmittel,</li> <li>• erkennen wichtige Personen und Bildthemen der christlichen und paganen Ikonographie,</li> <li>• benennen einschlägige Bild- und Darstellungstypen mit den korrekten Fachtermini,</li> <li>• reproduzieren Wissen zur Entwicklungsgeschichte von Bildinhalten und Bildtypen, bezogen auf die einzelnen Kunstgattungen.</li> </ul> <p>Verstehen</p>	

		<p>Die Studierenden erfassen Inhalt und Bedeutung von sakralen und paganen Bildwerken, methodisch differenziert nach Bildgattungen.</p> <p>Anwenden</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• übertragen die Kenntnis von Bildtypen und einschlägigen Ikonographien auf unbekannte Bildbeispiele,</li> <li>• erschließen einschlägige Quellen und Hilfsmittel und wenden diese kritisch, auch auf unbekannte Bildbeispiele, an.</li> </ul> <p>Lern- bzw. Methodenkompetenz</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten zur inhaltlichen Analyse von Kunstwerken,</li> <li>• eignen sich in der Gruppe anhand eines Arbeitsauftrags fachspezifische Kenntnisse zu einem Thema an und präsentieren die Ergebnisse strukturiert in Gestalt eines Wiki-Beitrags auf StudOn,</li> <li>• verbessern durch ihre Arbeit am Wiki, durch das Absolvieren interaktiver Online-Übungseinheiten und durch die elektronische Prüfung ihren Umgang mit virtuellen Lernumgebungen (StudOn) und steigern grundlegende Medienkompetenzen.</li> <li>• erwerben durch Präsentation der Wiki-Beiträge in Präsenzveranstaltungen diskursive Fähigkeiten.</li> </ul> <p>Selbstkompetenz</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eignen sich einen Teil des Lernstoffs durch das Absolvieren interaktiver Lernmodule eigenverantwortlich und zeitlich selbstgesteuert an,</li> <li>• vertiefen durch das Absolvieren interaktiver Online-Übungseinheiten eigenverantwortlich und zeitlich selbstgesteuert den Lernstoff,</li> <li>• organisieren eigenständig die Arbeit in der Gruppe zum Erstellen der Wiki-Beiträge und deren Präsentation in der Präsenzveranstaltung.</li> </ul> <p>Sozialkompetenz</p> <p>Durch Gruppenarbeit erwerben die Studierenden die Kompetenz, eine Aufgabenstellung durch zielorientierte Zusammenarbeit zu bewältigen und gemeinsam Verantwortung für den Lernerfolg aller Seminarteilnehmer/-teilnehmerinnen zu übernehmen.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Empfohlene Voraussetzung: Abgeschlossenes Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Kunstgeschichte</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007</p>

		Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Einführend: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frank Büttner / Andrea Gottdang: Einführung in die Ikonographie. Wege zur Deutung von Bildinhalten. München 2006.</li> <li>• Sabine Poeschel: Handbuch der Ikonographie : sakrale und profane Themen der bildenden Kunst. 2. Aufl., Darmstadt 2007.</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 73816	<b>Propädeutik - Quellenkunde und Kunsttheorie</b> Preparatory course: Sources and art theory	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Bettina Keller PD Dr. Manuel Teget-Welz	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul vermittelt die Kenntnis grundlegender kunstliterarischer, kunsttheoretischer und kunstkritischer Texte sowie den Umgang mit den verschiedenen Gattungen der Kunstliteratur.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben die Fachkompetenz, die unterschiedlichen Gattungen der Kunstliteratur zu unterscheiden, die Bedeutung von einschlägigen Texten für die Geschichte der Bildenden Kunst zu erschließen und Phänomene der Bildenden Künste nach Quellen reflektiert erfassen zu können.</p> <p>Fachkompetenz Wissen Die Studierenden kennen wichtige Autoren/-innen kunstliterarischer, kunsttheoretischer und kunstkritischer Texte sowie deren Argumentation und sprachliche Form.</p> <p>Verstehen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fassen die Inhalte relevanter Texte in eigenen Worten zusammen,</li> <li>• erschließen die Bedeutung einschlägiger Texte für die Geschichte der Bildenden Kunst,</li> <li>• erfassen Phänomene der Bildenden Künste nach Quellen reflektiert.</li> </ul> <p>Anwenden Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden verschiedene Gattungen der Kunstliteratur,</li> <li>• wenden die erworbene Fachkompetenz an, z. B. durch Verfassen einer eigenen Kunstkritik.</li> </ul> <p>Lern- bzw. Methodenkompetenz Die Studierenden steigern ihre Kompetenz zur inhaltlichen Erschließung von Texten.</p> <p>Selbstkompetenz Die Studierenden bereiten eigenverantwortlich und selbstgesteuert den Lernstoff vor und nach.</p> <p>Sozialkompetenz Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit zu kooperativem und konstruktivem Arbeiten in der Gruppe weiter und verbessern ihre Diskussionskultur.</p>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlene Voraussetzung: Abgeschlossenes Modul	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Kunstgeschichte</li> </ul>	

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 1. Fach 2007 Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittellatein und Neulatein 2. Fach 2007
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Die für das Modul relevanten Texte sind auf StudOn eingestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 72803	<b>Theoretische Grundlagen</b> Theoretical foundations	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Praxisübung II (Quellen, Theorie und Methode): Quellen zum Nationalismus im 19. Jahrhundert ( SWS) Übung: Praxisübung II: Quellen zur Geschichte des Dreißigjährigen Krieges ( SWS) Übung: Praxisübung II: Herrschaft, Kultur und Alltag im 18. Jahrhundert ( SWS) Übung: Die späte Sowjetunion. Neuere Forschungen zu Rassismus, Gewalt und „Völkerfreundschaft“ Praxisübung ( SWS)	- - - -
3	Lehrende	PD Dr. Nicole Grochowina PD Dr. Moritz Florin	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Simone Derix Prof. Dr. Hans-Ulrich Wiemer
5	<b>Inhalt</b>	Ausbildungsinhalte des Moduls Methodische Grundlagen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretische Grundlagen und Konzepte der Geschichtswissenschaft</li> <li>• Fachgeschichte der Geschichtswissenschaft und deren prägender Entwicklungen seit dem 19. Jahrhundert</li> <li>• Unterschiedliche geschichtswissenschaftliche Ansätze und Zugriffsweisen (z.B. Sozial-, Kultur-, Rechtsgeschichte etc.) und deren jeweilige Perspektiven auf historische Phänomene</li> </ul> Nähere Informationen zu konkreten Themen und Inhalten der einzelnen Praxisübungen II werden rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Das Modul zielt auf die Vermittlung folgender Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die Fachgeschichte der wissenschaftlichen Theoriebildung in der Geschichtswissenschaft seit dem 19. Jahrhundert und können wichtige geschichtstheoretische Paradigmata (z.B. Historismus, Neue Kulturgeschichte etc.) in ihren inhaltlichen Grundzügen sowie in ihrer chronologischen Abfolge darstellen. Die Studierenden verstehen die jeweiligen Charakteristika unterschiedlicher geschichtswissenschaftlicher Zugriffsweisen (z.B. Sozial-, Kultur-, Rechtsgeschichte etc.) und ordnen Forschungsbeiträge entsprechend perspektivisch ein.</li> <li>• Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden kennen die epistemologischen Vorannahmen und theoretischen Konzepte moderner Geschichtswissenschaft und unterscheiden, bestimmen und vergleichen verschiedene Zugriffsweisen auf historische Phänomene hinsichtlich Erkenntnisinteresse und Methodik.</li> <li>• Selbstkompetenz: Die Studierenden reflektieren die Abhängigkeit wissenschaftlicher Paradigmata von jeweils zeitgenössischen Ideologien und gesellschaftlich-</li> </ul>

		<p>politischen Diskursen. Sie hinterfragen kritisch die z.T. unausgesprochenen Vorannahmen ihrer eigenen Geschichtsbilder und der daraus abgeleiteten sozialen Handlungsmuster und Wertbindungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialkompetenz: Die Studierenden erarbeiten Ergebnisse kooperativ in der Diskussion mit der Seminargruppe.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3;5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 1. Fach 2007</p> <p>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie Bachelor of Arts (2 Fächer) Mittelalter und Neulatein 2. Fach 2007</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Stefan Jordan, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft, Paderborn (2. Aufl.) 2013.

Lernziele und Kompetenzen aller Module mit Ausnahme der Bachelorarbeit sind die Aneignung dem Studiengang entsprechender Sachkompetenzen und grundlegender rhetorischer Kompetenz (Fähigkeit, sowohl schriftlich als auch mündlich vorgegebene Themen darzulegen und auch außerhalb der Fachkreise vorzustellen), ferner die Erlangung fundamentaler Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten. Diese Lernziele und Kompetenzen werden folglich nicht zusätzlich unter der Beschreibung der einzelnen Module aufgeführt.